



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.
BEZIRK OBERFRANKEN

18. MAI 2025

72. OBERFRÄNKISCHER SCHÜTZENTAG

IN BAD RODACH

WWW.BSSB-OBERFRANKEN.DE



GRUSSWORT DES 1. BEZIRKSSCHÜTZENMEISTERS

zum 72. Oberfränkischen Bezirksschützentag
in Bad Rodach am 18. Mai 2025



Sehr geehrte Bezirksdelegierte,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schützenbezirk Oberfranken,
liebe Kolleginnen und Kollegen in den vier Gauverwaltungen,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

als der Oberfränkische Schützentag im Jahr 1995 letztmalig in Rodach zu Gast gewesen ist, fehlte dem offiziellen Stadtnamen der knapp 6.300 Einwohner zählenden Stadt der heute weithin bekannte Zusatz des Heilbades noch. Heute lädt Bad Rodach die oberfränkische Schützenfamilie nicht nur zum alljährlichen Schützentag, sondern auch zur Entspannung und Ruhe vom Alltagsstress ein.

Gerne sind wir der Einladung der Schützengesellschaft Rodach 1495 e. V. gefolgt und freuen uns nunmehr auf den 72. Oberfränkischen Schützentag in der Gerold-Strobel-Halle Bad Rodachs. Unter dem Motto „Die Schützentradiation lebt“ möchten wir in diesem Jahr vor allem an althergebrachte Traditionen erinnern und diese mit der Neuauflage eines Oberfränkischen Bezirksschützenballs im Vorfeld des Schützentags in den Mittelpunkt stellen. Wir hoffen auf zahlreiche Gäste aus ganz Oberfranken, die gemeinsam darüber entscheiden, ob das Format eines Schützenballs fester Bestandteil der Bezirksschützentage werden soll.

Die im vorliegenden Berichtsheft abgedruckten Arbeitsberichte sollen unsere Schützenfamilie über die Arbeit des Bezirksschützenmeisteramtes im abgelaufenen Geschäftsjahr informieren und werden im Rahmen des Schützentags vereinzelt ergänzt werden.

Allen Beteiligten, die zum Erfolg unseres Schützentags beitragen, sage ich an dieser Stelle meinen persönlichen Dank. Dies gilt insbesondere für Gastfreundschaft durch Herrn 1. Bürgermeister Ehrlicher, der unsere Verbandsvertreter zum Empfang im Rathaus geladen hat, sowie dem ausrichtenden Verein Schützengesellschaft Rodach 1495 e. V. mit ihrem 1. Vorsitzenden Kratschmann und dem gesamten Organisationsteam samt aller Helfer.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bezirksschützenmeisteramt, den Trainern und Referenten sowie den Gauschützenmeisterämtern für ihr Engagement zu bedanken. Sämtlichen Vereinsvorsitzenden und –schützenmeistern wünsche ich bei allen zu treffenden Entscheidungen eine glückliche Hand und uns allen viel Freude bei der Ausübung unseres Ehrenamtes.

Bitte bleibt dabei aber alle gesund!

Alexander Hummel

Alexander Hummel
1. Bezirksschützenmeister Oberfranken

A BEZIRKSSCHÜTZENTAG

1. Grußwort des 1. Bezirksschützenmeisters
2. Einladung zum 72. Bezirksschützentag Oberfranken
3. Bericht des 1. Bezirksschützenmeisters
4. Protokoll des 71. Bezirksschützentags in Bamberg
5. Ehrungen im Sportjahr 2024
6. Finanzieller Rechenschaftsbericht

Drohnenaufnahme ThermeNatur © Markatus

EINLADUNG ZUR BEZIRKSVERSAMMLUNG OBERFRANKEN

Hiermit ergeht gem. Art. 16 der Geschäftsordnung für Bezirke und Gaue des BSSB herzliche

Einladung zur 72. Ordentlichen Bezirksversammlung Oberfranken

am Sonntag, den **18. Mai 2025**, um **10.00 Uhr**

in der Gerold-Strobel-Halle Bad Rodach (Schloßplatz 2, 96476 Bad Rodach).

Zur Einstimmung auf den Schützentag findet um **9.00 Uhr** eine ökumenische Andacht statt. Die Böllerabordnung des Schützengaus Oberfranken Nord ruft um **9.45 Uhr** mit einem traditionellen Böllerschießen zur Aufstellung zum Fahneneinmarsch auf dem Vorplatz der Halle.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung mit Totengedenken sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Begrüßung durch den 1. Bezirksschützenmeister
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Ansprache des Vertreters des Landesschützenmeistersamtes
6. Genehmigung des Protokolls der 71. Oberfränkischen Bezirksversammlung 2024
7. Jahresbericht des 1. Bezirksschützenmeisters
8. Ergänzungen der Sportberichte
9. Bericht des Schatzmeisters
10. Bericht der Kassenrevisoren
11. Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes
12. Wahl eines Stv. Bezirkssportleiters
13. Konzeptvorstellung des 75. Landesschützentags vom 04. Bis 07. Juni 2026 in Bamberg
14. Ehrungen
15. Bewerbung um die Ausrichtung der Bezirksversammlung 2026
16. Bewerbung zur Teilnahme am Oktoberfestumzug 2026
17. Anträge
18. Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes
19. Schlusswort

Für das leibliche Wohl ist durch den ausrichtenden Schützenverein bestens gesorgt. Wir freuen uns, wenn von diesem Angebot reichlich Gebrauch gemacht wird. Im direkten Umfeld der Halle stehen Parkplätze zur Verfügung. Bereits jetzt bedanke ich mich herzlich bei unseren Schützenfreunden der **Schützen-gesellschaft Rodach 1495 e. V.** für die Bereitschaft zur Ausrichtung dieser Bezirksversammlung. Schriftliche Anträge bitte ich bis **02. Mai 2025** an die Bezirksgeschäftsstelle zu richten.

Alle Gauschützenmeisterämter sowie alle Schützengesellschaften und -vereine des Schützenbezirkes Oberfranken bitte ich mit ihren **Delegierten** und einer **Fahnen-Abordnung** an unserem 72. Oberfränkischen Schützentag in Bad Rodach teilzunehmen.

Mit den besten Schützengrüßen

gez.

Alexander Hummel

1. Bezirksschützenmeister Oberfranken

BERICHT DES 1. BEZIRKSSCHÜTZENMEISTERS

**Sehr geehrte Ehrengäste,
liebe Delegierte im Schützenbezirk Oberfranken,
liebe Schützenjugend,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,**

in diesem Jahr gibt mit der *Schützengesellschaft Rodach 1495 e. V.* einer der ältesten Vereine Oberfrankens die Ehre, den 72. Oberfränkischen Schützentag für unsere Schützenfamilie auszurichten. Nach 1995 dürfen wir nunmehr das zweite Mal hier in der Stadt des mittlerweile überregional bekannten Heilbads zu Gast sein und an den Außengrenzen des *Schützengaus Oberfranken-Nord* gemeinsam berichten, beraten und ehren. Angesichts der langen Vereinstradition in Bad Rodach, aber auch im Wissen darum, dass der hiesige Schützengau mit seinen berühmten Schützenfesten in Coburg, Kronach oder Lichtenfels das Zentrum überregionaler Feste bildet, fiel die Entscheidung, im Vorjahr des 75. Jubiläums des Schützenbezirks Oberfranken hier erstmalig einen Oberfränkischen Bezirksschützenball durchzuführen, leicht. Der Oberfränkische Bezirksschützenball könnte in den Jahren „kleiner Landesschützentage“ ganz bewusst Schützentraditionen in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und unseren neuen Majestäten den würdigen Rahmen für ihre Proklamation bereiten. Daher hoffen wir auf eine breite Teilnahme unserer Schützenfamilie, die über die Etablierung dieser Idee selbst entscheidet.

Sportfachliche Fragestellungen an die Politik

Ganz im Sinne des Dreiklangs *Sport – Tradition – Geselligkeit* im Bayerischen Sportschützenbund e. V. wollen wir uns aber auch den sportpolitischen Fragestellungen widmen und dabei der oberfränkischen Schützenfamilie Rechenschaft über die Arbeit des Bezirksschützenmeisteramtes im vergangenen Jahr ablegen und gemeinsam die Zukunft planen.

Wir dürfen alle gespannt sein, welchen Einfluss die jüngst neu gewählte Bundesregierung auf die großen Herausforderungen im Schützenkontext nimmt. Eine Politik des Augenmaßes ist bei den zentralen Themen Waffenrecht und Bleiverbot nachdrücklich gefordert. Wenn gleich die Zusammenarbeit von DSB sowie BSSB sich mittlerweile verbessert hat, kann man nur anmahnen, den Schulterchluss mit anderen dem Schießsport nahestehenden Verbänden zu suchen. Die gemeinsamen Interessen sollten hier eher im Vordergrund stehen als die Betonung der Unterschiede in sportlichen-fachlichen Fragen.

Stete Bemühungen zur Erschwerung der Gewährung bzw. des Weiterbestands von Bedürfnissen nach Waffenbesitz sind von unserer Seite argumentativ zu entkräften und mit konstruktiven Gegenvorschlägen zu belegen.

Gerade hinsichtlich des Bleiverbots können wir aber zumindest für die nächsten Jahre Entwarnung geben. Nach aktuellem Stand erhalten Schießstandbetreiber, die teil- oder vollständig überdachte Schießanlagen betreiben und die garantieren können, dass verschossene Bleimunition vollständig aufgefangen und damit fachgerecht entsorgt wird, Sondergenehmigungen zum Weiterbetrieb der Anlagen. Für Außenschießstände im Wurfscheibenbereich gelten für 10 bzw. 15 Jahre Übergangsfristen währenddessen die Auflagen ständig ausgebaut werden. Hier werden die Verhandlungen zeigen, inwieweit diese Facette des Schützensports in Europa noch erhalten werden kann.

Landespolitisch werden uns vor allem die Themen finanzielle Unterstützung durch die möglichst lange Fortschreibung des „Sonderförderprogramms Sportstättenbau“ sowie durch die hoffentlich auch in Zukunft fortgeführte „Verdoppelung der Vereinspauschale“ weiter beschäftigen. Auch die Berücksichtigung vorhandener VÜL Lizenzen bei der Zuschussberechnung sind hier wichtige Themen. Alle Lizenzinhaber – egal ob VÜL oder Trainerlizenz – bitte ich (z. B. über den eigenen meinBSSB-Account) zu prüfen, ob die Lizenzen korrekt in der Mitgliederverwaltung des BSSB (ZMI) hinterlegt sind. Nicht nur aus statistischen Gründen, sondern vor allem im Falle des Verlusts des eigenen Ausweisdokuments ist dies die einzige Möglichkeit des Nachweises des Bestehens einer Lizenz. Ist dies nicht der Fall, bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserem Aus- und Weiterbildungsreferenten.

DSB Beitragserhöhung ab 01.01.2027

Vor genau zwei Wochen fand in Schwäbisch Gmünd der 64. Deutsche Schützentag statt. Neben turnusmäßigen Neuwahlen des DSB Präsidiums stand der neuerliche Antrag des DSB Präsidiums auf Erhöhung der Verbandsumlage auf der Tagesordnung.

Während beim Deutschen Schützentag 2019 in Wernigerode die zweite Stufe an Beitragserhöhungen, die bereits Bestandteil der Beschlussvorlage war, noch mit dem Veto aus Bayern verhindert werden konnte, wurde der Antrag auf eine zweite Beitragsanpassung erneut zur Abstimmung gestellt.

Begründet wird der gesteigerte Finanzbedarf einerseits mit den notwendigen Aufwänden für einen erfolgreichen Leistungssport. Aber auch unsere Vereine und Aktiven sollen endlich mit einem neu zu entwickelnden Sportprogramm in ihrer Verbandsarbeit unterstützt werden – ein Projekt, das ansonsten der Bayerische Sportschützenbund alleine zu schultern gehabt hätte.

Die Delegierten haben daher mehrheitlich ab 01.01.2027 eine Erhöhung des DSB Beitrags um 1,50 Euro beschlossen. Für Vollmitglieder steigt der Verbandsanteil von 4,30 Euro auf 5,80 Euro jährlich.

Über die Rechtfertigung der Erhöhung kann man sicher streiten. In den Vereinen vor Ort müssen wir jedoch mit der Entscheidung umgehen, da dem BSSB vermutlich nichts anderes übrigbleiben wird, diese Beitragserhöhung an seine Mitglieder – also seine Vereine – weiterzugeben. So kann ich unsere Vereine nur bitten, sich bereits heuer oder spätestens nächstes Jahr mit der Frage zu beschäftigen, ob sie ihrerseits die Weichen für eine Beitragsanpassung stellen wollen.

Digitalisierung des Schießsports setzt sich auch im BSSB fort – meinBSSB Account für jeden Aktiven wichtig!

Auch der BSSB wendet nicht unerhebliche Mittel für die Weiterentwicklungen in Sachen Digitalisierung auf mit dem Ziel, seine Vereine in der alltäglichen Verbandsarbeit zu entlasten bzw. seinen Mitgliedern neue digitale Angebote zu machen. Ein Blick auf den aktuellen Stand der mehrfach bereits vorgestellten Projekte ist daher an dieser Stelle geboten:

Ein **neues Sportprogramm** auf den Weg zu bringen, das die heutigen Bedürfnisse der Sportler und Funktionäre erfüllt, hatte der Landesausschuss des BSSB bereits selbst beschlossen. Zunächst also als reines BSSB Projekt gedacht, scheint nunmehr der Weg frei zu einer Gesamtlösung im DSB – zweifellos eine gute Entwicklung. Akzeptiert werden kann diese Lösung aber jedoch nur, wenn der BSSB ein seiner Mitgliederstärke entsprechendes Mitspracherecht bei der Entwicklung erhält. Der Finanzbedarf wird derzeit auf 2-3 Mio Euro geschätzt. Einen ersten Hinweis, was in einem solchen Meisterschaftsverwaltungsprogramm alles möglich ist, konnte das Meldeprogramm der bayerischen Lichtschießmeisterschaft geben – hier konnten alle Startberechtigten ihre Startzeiten selbst gestalten bzw. verwalten. Auch hier wird zukünftig der meinBSSB Account eine tragende Rolle spielen.

Der lange geplante **Vereinsbaukasten** wöhnt sich – wenn gleich wir ähnliches bereits mehrfach erklärt haben - auf der Zielgeraden. Krankheitsbedingte Ausfälle beim Dienstleister führten allerdings abermals zu Terminverschiebungen, aber der interne Testbetrieb läuft. Wir sind guter Dinge, dass ein Rollout in diesem Jahr bevorsteht.

Die **digitale Weiterbildungsplattform** steht. Erste Kursinhalte werden derzeit erstellt. Wir hoffen darauf, bald erste Kurse über die Plattform anbieten zu können. Der Zugriff erfolgt über meinBSSB Accounts. Allen Interessierten ist geraten, sich – sofern noch nicht geschehen – bereits jetzt einen entsprechenden Account kostenfrei und unverbindlich anzulegen.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass die mit der Beitragserhöhung verbundenen Projekte zu einer Verbesserung oder Entlastung der angeschlossenen Vereine und ihrer Mitglieder führt. Das Bezirksschützenmeisteramt Oberfrankens wird sich hierfür nach Kräften einsetzen.

Richten wir daher den Blick auf die Themen, die uns innerhalb der oberfränkischen Schützenfamilie im Besonderen tangieren:

Mitgliederentwicklung

Ein aktives Vereinsleben, sportliche Erfolge und auch weiterhin engagierte Bauprojekte haben erneut zu einer positiven Entwicklung der Mitgliedszahlen im Schützenbezirk Oberfranken geführt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten drei unserer vier Gaue wieder Mitglieder hinzugewinnen. So sind zum Stichtag 31.12.2024 insgesamt 31.460 Erstmitglieder in 295 Vereinen gemeldet. Dies bedeutet zum zweiten Mal in Folge wieder Zuwachs an Mitgliedern – nunmehr von 0,61% bzw. 191 Mitgliedern und im Ergebnis weiterhin den sechsten Platz im bayernweiten Mitgliedervergleich.

Aufgegliedert auf unsere Schützengau sieht die Entwicklung wie folgt aus:

» Schützengau Ofr-West:	12.173 Mitglieder	(+167 bzw. +1,39%)
» Schützengau Ofr-Nord:	7.588 Mitglieder	(+65 bzw. +1,08%)
» Schützengau Ofr-Nord-Ost:	6.786 Mitglieder	(+11 bzw. +0,16%)
» Schützengau Ofr-Süd:	4.913 Mitglieder	(-68 bzw. -1,37%)

Mit 9.447 weiblichen Erstmitgliedern liegt unser Frauenanteil nunmehr bei 30,0%. Der Schützenbezirk Oberfranken hat zudem derzeit 4.275 Zweitmitglieder. Positiv hervorzuheben ist die abermals gute Entwicklung im Schüler- und Jugendbereich mit 2.521 Mitgliedern bzw. deren Anteil von 8,01% (Vorjahr: 2.351 bzw. 7,52%).

Trotz der positiven Entwicklung im abgelaufenen Jahr liegen die Mitgliedszahlen noch nicht wieder auf dem Niveau der Vor-Pandemiezeit. Vergleicht man die Mitgliederstände zwischen dem 31.12.2019 und dem 31.12.2024 ergibt sich für Oberfranken immer noch ein Mitgliederrückgang von 788 Mitgliedern (-2,50 %):

» Schützengau Ofr-West:	+105 Mitglieder bzw. +0,86%
» Schützengau Ofr-Nord:	-219 Mitglieder bzw. -2,89%
» Schützengau Ofr-Nord-Ost:	-371 Mitglieder bzw. -5,47%
» Schützengau Ofr-Süd:	-303 Mitglieder bzw. -6,17%



Unverändert geblieben ist die Zahl oberfränkischer Vereine, Gesellschaften und Gilden von denen wir 295 zählen. Ankündigungen über geplante Vereinsfusionen und mittelfristige Vereinsabmeldungen legen nahe, dass der negative Trend leider eine Fortsetzung finden wird.

Leistungsverein mit dem Fokus der Jugendförderung gegründet

Der auf Beschluss des 71. Bezirksschützentags in Speicherdorf im Sommer des letzten Jahres unter dem Namen Sportschützen Oberfranken gegründete Leistungsverein unseres Bezirks hat sich zwischenzeitlich sehr erfreulich entwickelt. Zum Beginn des neuen Sportjahres hat der Verein nunmehr bereits 30 Mitglieder. Gerade im Pistolenbereich haben sich dank des emsigen Werbens unserer Pistolentrainer eine stattliche Zahl junger Schießsporttalente zusammengefunden um gemeinsam in der Meisterschaftsschiene zu starten.

Alle Vereins- und Gautrainer kann ich nur ermutigen, junge Schießsporttalente auch für den Leistungsverein zu begeistern. Hierbei sollen oder gar müssen die Talente nicht in allen Disziplinen für den Leistungsverein starten. Gerade für Mannschaftszusammenstellungen in Nischen-Disziplinen wurde der Verein gegründet.

Kosten fallen dabei weder für die Schützen selbst, noch die Heimvereine an! Ganz im Gegenteil: Der Leistungsverein entlastet durch die Übernahme der Startgebühren die Heimatvereine der Schützinnen und Schützen.

Die im Rahmen der bereits abgeschlossenen Gau- und Bezirksmeisterschaften erreichten Ergebnisse unserer Nachwuchstalente lassen für die nunmehr folgenden Bayerischen Meisterschaften bereits Großes erwarten – wir freuen uns darauf!

Zahlreiche Neuerungen an den Bezirksmeisterschaften

Erstmals konnten wir in diesem Jahr für unsere Jüngsten eine eigene Lichtschieß-Bezirksmeisterschaft durchführen. Aus 115 Anmeldungen wurden tatsächliche 98 Starts, von denen knapp 85% die Qualifikation zur bayerische Meisterschaft im Mittelfränkischen Feucht erreicht haben. Dort wünschen wir unserem Nachwuchs von Herzen „gut Schuss“! Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer Referentin Lichtschießen, Barbara Florschütz, für ihr motiviertes Engagement um unseren Schützennachwuchs. Wenn gleich wir die ersten Auswirkungen davon bereits spüren, werden wir den wahren Wert dieser Arbeit erst dann erkennen, wenn aus unseren Lichtschießtalenten Titelträger im Kugelbereich geworden sind oder in ihren Reihen neue Funktionäre gewinnen konnten.

Ebenfalls zum ersten Mal werden die regulären Kugel-Bezirksmeisterschaften an unserem Hauptstandort in Coburg vollständig auf elektronischen Ständen stattfinden. Die Auswertungen stehen damit direkt nach Wettkampfezeiten zur Verfügung. Die Wettkampfezeiten haben sich verkürzt und der Mitarbeiterbedarf hat sich deutlich verkleinert. Die weiteren Standorte für Bezirksmeisterschaften z. B. in Neustadt b. Coburg, Ützing, Lichtenfels, Bamberg und Münchberg bleiben im bekannten Umfang bestehen.

Erstmals anbieten können wir im Sportjahr 2025 eine Bezirksmeisterschaft Blasrohr. Ursprünglich noch als Kooperation mit dem Schützenbezirk Mittelfranken ausgeschrieben, haben uns die Starter-Zahlen derartig überrascht, dass wir nunmehr doch eine eigene Meisterschaft hier bei uns in Oberfranken durchführen werden. Die SG Schwarzenbach a. d. Saale hat sich als Ausrichter angeboten. Gerne nehmen wir das Angebot an und freuen uns am Samstag, den 17. Mai., auf die erste offene Blasrohrmeisterschaft hier in Oberfranken.

Zukunft im Bereich Aus- und Weiterbildung

Für den Bereich Aus- und Weiterbildung war es ein großartiges Signal, dass mit dem Ausbildungslehrgang zum C-Trainer Basis 2024 erstmals außerhalb der Olympia Schießanlage ein Lehrgang in einer Mischung aus Präsenzkurz und Onlineformat vollständig hier in Oberfranken durchgeführt werden konnte.

Leider liegt dieses Experiment aus mehreren Gründen derzeit auf Eis, sodass Interessierte nunmehr wieder den Weg nach Hochbrück auf sich nehmen müssen. Wenngleich nicht in jedem Jahr für jede Fachrichtung (Bogen, G, P) ein Lehrgang in Franken angeboten werden kann, sollte doch zumindest ein Lehrgang jährlich möglich sein- wir spüren hier leider deutlich, dass derzeit ein Franke am Tisch des Landesschützenmeisteramtes fehlt.

Positiv im Bereich Aus- und Weiterbildung war sicher die diesjährige Durchführung des Ausbildungslehrgangs zur *Lizenz Kampfrichter-C* unter der Leitung unseres Stv. Bezirkssportleiters Torten Spickmann, der den Bereich Aus- und Weiterbildung übernommen hat. Im Laufe des Jahres soll eine Weiterbildungsveranstaltung folgen, eher wir vermutlich im kommenden Jahr auch eine Kampfrichter-B Ausbildung durch den Landesverband ausrichten lassen wollen.

Verstärkung im Team Schützenbezirk Oberfranken gefunden, aber auch gesucht!

Dankenswerterweise haben wir mit Sabine Rieß und Hans-Josef Werner zwei neue Referenten berufen können, die für alle Fragen rund um die Organisation von (Bezirks-)Schützentagen bzw. bei Bewerbungen um die Teilnahme am Trachten- und Schützenumzug anlässlich des Münchener Oktoberfestes zur Verfügung stehen. Die Kontaktdaten finden sich auf unserem Webportal.

Nicht zuletzt zahlreiche krankheitsbedingte Ausfälle mahnen uns eindringlich, uns personell zu verstärken. Aus diesem Grund werden wir dem 72. Bezirksschützentag vorschlagen, Christa Häußinger als weitere Stellv. Bezirkssportleiterin zu bestätigen.

Nach wie vor suchen wir auch einen weiteren Stellv. Bezirksschützenmeister. Wer sich also vorstellen kann, unser Team auf Bezirksebene zu unterstützen, sei herzlich eingeladen, uns anzusprechen.

75. Landesschützentag des BSSB in Bamberg – Herausforderung und Chance zugleich

Mit einer möglichst breit aufgestellten Mannschaft, vor allem aber mit der Unterstützung unserer Vereine wollen wir uns im nächsten Jahr der Mamut Aufgabe stellen, für den BSSB den 75. Landesschützentag auszurichten. Vom 04. Bis 07. Juni 2026 wollen wir unter dem Motto „Landesschützentag der Vereine“ einen unvergesslichen Landesschützentag mit und für unsere oberfränkischen Vereine im UNESCO-Weltkulturerbe Bambergs durchführen.

Hier hoffe ich vor allem auf die Unterstützung unserer Vereine ohne die die Durchführung schlichtweg nicht möglich sein wird. Unter der eigens eingerichteten Internetseite www.landesschuetzentag.de werden in Kürze alle Informationen verfügbar sein. Schaut dort bitte ab und an vorbei, haltet die Infomails im Blick und gebt sie vor allem auch im Verein weiter. So erleben wir hoffentlich gemeinsam einen unvergesslichen Landesschützentag – ein Event, das jeden Bezirk nur alle 16 Jahre erreicht!



Liebe Schützenschwestern und Schützenkameraden,

die Bewältigung der vielfältigen Organisations- und Repräsentationsaufgaben im Schützenbezirk Oberfranken sind nur im Team zu bewältigen. Eine Weiterentwicklung unserer Angebote kann nur gelingen, wenn berechtigte Kritik in Form von konkreten Alternativvorschlägen artikuliert wird. Daher möchte ich an das Ende meines diesjährigen Arbeitsberichtes vor allem Worte des Dankes stellen:

Wir sagen Danke allen engagierten Funktionären sowie allen stillen Stars im Hintergrund in unseren 295 oberfränkischen Vereinen, die die Schützensache im vergangenen Jahr unterstützt oder durch ihre Anregungen weitergebracht haben. Gerne schließe ich die Gauverwaltungen unserer vier Schützengau mit ein. Gleichmaßen danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen des Bezirksschützenmeisteramts, allen Referenten und Trainern im Schützenbezirk Oberfranken für ihre aktive Mitarbeit und ihren Rat.

Nicht vergessen möchte ich dabei auch die jeweiligen Partner und Familien, die unsere Verantwortungsträger oft selbst unterstützen und uns den Rücken stärken, wenn Bürokratie und gesellschaftliche Entwicklungen versuchen, uns die Freude an unserem ehrenamtlichen Engagement zu nehmen.

Gerne schließe ich mit dem gewohnten Appell: Bleibt bitte alle aktiv und gesund für unser oberfränkisches Schützenwesen!

Pettstadt, den 18.05.2025

Alexander Hummel
1. Bezirksschützenmeister Oberfranken

PROTOKOLL DES 71. OBERFRÄNKISCHEN BEZIRKSSCHÜTZENTAGS

des BSSB Schützenbezirks Oberfranken
am Sonntag, den 28.04.2024, in der Sportarena Speichersdorf

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des SV „Zur Linde“ Speichersdorf, Thorsten Neugirg, richtet ein herzliches Willkommen an die anwesenden Gäste der Bezirksversammlung. Er freut sich über die große Anzahl an Teilnehmern der Versammlung, die den Weg nach Speichersdorf gefunden haben und drückt seinen Stolz aus, die Versammlung im 70. Jubiläumsjahr des Vereins ausrichten zu dürfen. Thorsten Neugirg wünschte der Versammlung einen guten Sitzungsverlauf.

Der Gauschützenmeister des Schützengaus Oberfranken Süd, Michael Spoerer, begrüßte den 1. Bgm. der Gemeinde Speichersdorf, Christian Porsch, sowie den 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel. Besondere Anerkennung sprach er dem SV Zur Linde aus, der seinen Luftdruckstand komplett modernisiert auf 22 vollelektronische Stände. Dies sei eine mutige Entscheidung für die Zukunft des Schießsports und sei Voraussetzung dafür, dass auf Gau- und Bezirksebene Wettbewerbe in Speichersdorf ausgetragen werden können. Er wünscht einen spannenden und aufschlussreichen Bezirksschützentag.

2. Eröffnung, Totengedenken und Bekanntgabe der Tagesordnung

Der stellvertretende Bezirksschützenmeister Adolf Reusch eröffnet den 71. oberfränkischen Bezirksschützentag 2024 und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Stv. BezSM Reusch gab die Tagesordnung bekannt und teilt ferner mit, dass im Vorfeld des Schützentages ein Antrag zur Behandlung unter TOP15 einging.

Zum Totengedenken erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Stellvertretend für alle verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüdern erinnerte Reusch an

- » Thomas Wollny, SV Oy 1893 e.V., Landessportleiter,
- » Inge Künzell, Königshof Hallstadt, Gauehrenmitglied Ofr.-West,
- » Georg Stapf, SG Breitengüßbach, Gauehrenmitglied Ofr.-West,
- » Manfred Stahl, JVA Bayreuth.

Anschließend wird mit dem Frankenlied, dem Bayernlied und der Nationalhymne die Eröffnung beendet. Die Musikkapelle begleitet musikalisch den Auszug der Fahnen- und Schützenkönigsabordnungen aus der Halle.

3. Eröffnung durch den 1. Bezirksschützenmeister

Der 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel begrüßt die Ehrengäste, die Delegierten der oberfränkischen Schützengäue, alle Vorsitzenden und Schützenmeister sowie alle anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüdern unter dem Motto „300 Vereine, vier Gaue, ein Bezirk“. Namentlich begrüßte er u.a.

- » Herrn Christian Porsch, 1. Bürgermeister der Gemeinde Speichersdorf,
- » Herrn Florian Wiedemann, Landrat des Landkreises Bayreuth,
- » Herrn Henry Schramm, amtierender Bezirkstagspräsident,

- » Herrn Dr. Günther Denzler, Bezirkstagspräsident a.D.,
- » Herrn Martin Schöffel, MdL, Staatssekretär für Finanzen und Heimat,
- » Herrn Frank Dierl, MdL, örtl. Stimmkreisabgeordneter,
- » Herrn Albert Euba, stellv. Landesschützenmeister (BSSB),
- » Herrn Christian Ley, 3. Landessportleiter (BSSB),
- » Frau Simone Hackenschmidt, Landesdamenleiterin (BSSB),
- » Herrn Mario Reinhardt, stv. Landesböllereferent (BSSB) und BezBöllereferent
- » Herrn Adolf Reusch, stv. Landesböllereferent und stv. Bezirksschützenmeister,
- » Frau Sandra Horcher, Landesehrenmitglied (BSSB),
- » Herrn Markus Harrer, Präsident Mfr. Schützenbund,
- » Frau Ulrike Übelacker-Kühn, Redaktion Bayer. Schützenzeitung,
- » Herrn Volker Gottfried, EhrenBezSM,
- » Herrn Edmund Seelmann, EhrenBezSportleiter,
- » Herrn Walter Horcher, EhrenBezSportleiter,
- » Frau Monika Engelhardt, Bezirksvors. BLSV Oberfranken,
- » Herrn Wolfgang Hübner, Presse,
- » Frau Eva Döhla, Oberbürgermeisterin der Stadt Hof und amtierende Schlappenkönigin

4. Grußworte der Ehrengäste

Der **1. Bürgermeister Christian Porsch** war vom Auftakt des Bezirksschützentags beeindruckt. Er freut sich über die rege Beteiligung an der Bezirksversammlung und ist stolz darüber, so viele Ehrengäste begrüßen zu dürfen und erinnert daran, dass Speichersdorf nach 2008 nun schon zum zweiten Male Ausrichter des Bezirksschützentages sein darf. Bürgermeister Porsch verweist auf zurückliegende hochklassige Veranstaltungen in der Sportarena, allem voran eine Kegelweltmeisterschaft, eine WM im Speed-Stacking (Becherstapeln), eine Hallenmeisterschaft des Bayer. Fußballverbandes und viele andere Veranstaltungen, die zum Ruf der Gemeinde Speichersdorf beitragen. So wird auch der Schützenverein Zur Linde Speichersdorf von der Gemeinde großzügig unterstützt durch Fördergelder und freut sich über den „frischen Wind“ in seinem Schützenverein, der eindeutig in die Zukunft schaut. Er dankte in diesem Zusammenhang auch dem BLSV sowie der Bayer. Staatsregierung für die Sportstättenförderung. Die Gemeinde Speichersdorf wird 10 % der Umbaumaßnahmen übernehmen. Er wünscht deshalb dem SV „Zur Linde“ Speichersdorf und allen Schützenvereinen, den Gauen und der Bezirksverwaltung alles Gute, Mitgliederzuwächse und Mitarbeiter, die Verantwortung übernehmen.

Der **Landrat des Landkreises Bayreuth, Florian Wiedemann**, richtet ein herzliches Willkommen an die Gäste der Bezirksversammlung. Da das Schießen u.a. Konzentration und auf den Punkt fit zu sein erfordert, freue er sich, dass die Schützen weiterhin die Tradition pflegen, was Böllerschützen und Fahnenabordnungen zum Beginn des Schützentages eindrucksvoll bewiesen haben. Er mahnt in seinem Grußwort auch den Blick in die Zukunft an und erinnert daran, nicht stehen zu bleiben. Die Schützen können deshalb stolz auf ihre Traditionen und stolz auf das bisher Erreichte sein und haben die Zukunft im Blick. So kann es gelingen, dass der Schützensport über Generationen weiterleben wird. Er dankt im Namen des Landkreises Bayreuth für die geleistete Arbeit der Schützen und Schützinnen.

Bezirkstagspräsident Henry Schramm entschied sich trotz der am gleichen Tag stattfindenden Motorradsternfahrt in Kulmbach für den Schützentag in Speichersdorf, da ihm die Schützen besonders ans Herz gewachsen sind. Er bedankt den Schützen für die gelebte Tradition, der Veranstaltung wünschte er einen guten Verlauf. Anschließend übergibt Henry Schramm ein Fahnenband als Anerkennung für die Arbeit der Schützen an den Schützenbezirk Oberfranken und bringt dieses gemeinsam mit seinem Vorgänger im Amt, Herrn Altlandrat Dr. Günther Denzler, an der Bezirksstandarte an.

Die **Oberbürgermeisterin der Stadt Hof und diesjährige „Schlappenkönigin“, Eva Döhla**, freut sich ebenfalls über die Einladung zum Bezirksschützentag, da die Stadt Hof eine besondere Verbindung zwischen der Stadtgesellschaft und den Schützen aufweist. Der Schlappentag stellt in Hof so etwas wie einen Nationalfeiertag dar durch die historische Verbindung zwischen den Schützen und der Stadt. Die Verbindung reicht weit zurück. Als die Bürger und Handwerker aufgefordert waren, Schießübungen zu machen, um die Stadt zu verteidigen. Der letztmögliche Tag hierfür war der Montag nach Pfingsten. So kommen auch heute noch die Menschen der Stadt zusammen, aus den Schützenvereinen, aus dem Handwerk und Personen des öffentlichen Lebens. Frau Döhla kam über die Jahre zum Schießen und konnte so die Faszination des Schießsports miterleben. Sie lädt deshalb die Anwesenden ein, am 27.05.2024 den Schlappentag in Hof zu besuchen. Sie bedankt sich bei den Schützen für deren Engagement, für den Sport und für die Brauchtumpflege. Vereine und Verbände sind gelebte und geübte Demokratie, was gerade in der heutigen Zeit wichtiger ist denn je.

Der **örtliche Abgeordnete des bayerischen Landtags, Herr Frank Dierl**, bedankt sich für die Einladung zum Schützentag und war als örtlicher Stimmkreisabgeordneter höchst erfreut über den Auftakt des Schützentages durch die Böllerschützen und die Fahnenabordnungen mit den Schützenkönigen. Eine klare Absage erteilt er an diejenigen, die versuchen, den Schützensport in eine Ecke zu drängen, in die er nicht hingehört. Der Fokus der Schützen läge auf Sport samt Tradition und nicht auf Schießen. Er schließt mit guten Wünschen für den Verlauf des Schützentages an und wünschte allen Sportlern viel Erfolg weiterhin.

Der **Staatssekretär im Staatsministerium für Finanzen und Heimat, Martin Schöffel**, begrüßt die Versammelten ebenfalls herzlich und schließt sich den Vorrednern an. Oberfranken zeige für ihn auf, dass der Generationenwechsel im Schützenwesen gelungen sei, gerade wenn man sieht, wie viele junge Menschen der Veranstaltung beiwohnen. Das Schützenwesen steht für Tradition und unsere Landeskultur, was es zu bewahren gilt. Auf die ständigen Anläufe zu einer Verschärfung des Waffenrechts erwidert er, dass es bei den hier Anwesenden keiner Verschärfung bedarf, da die Sportschützen vorbildlich mit den Waffen umgehen. Martin Schöffel erinnerte noch daran, dass die Bayer. Staatsregierung die Vereinspauschale in diesem Jahr wieder verdoppelt hat. Die Unterstützung der Schützinnen und Schützen soll von Seiten der Bayer. Staatsregierung auch weiterhin so fortgeführt werden.

Im Anschluss daran wird eine Videobotschaft von **Frau Monika Hohlmeier, MdEP**, abgespielt. Sie bedankt sich für die vielfältigen ehrenamtlichen Leistungen der Schützen. Ein weiterer Dank von Frau Hohlmeier galt dem gesellschaftlichen Zusammenhalt, dem bayerischen Sport und der bayerischen Tradition. Weiterhin schließt sie den vielfältigen Rat und die Expertise in waffenrechtlichen Fragen in ihre Dankesworte ein. Es kann nicht sein, dass die Sportschützen, die sich an alle vorgegebenen Regeln halten, ständig unter Generalverdacht gestellt werden.

Die oberfränkische **Bezirksvorsitzende des BLSV, Frau Monika Engelhardt**, begrüßt die Anwesenden und ging dabei auf die historischen Dimensionen des Schützenwesens ein, bei dem der BLSV mit seinen knapp 80 Jahren Bestand nicht mithalten könne. Schütze wird man nicht „just for fun“, Schütze wird man nur mit gereifter Persönlichkeit und einem geprüften Verantwortungsbewusstsein sowie ganz viel gesundem Menschenverstand. Frau Engelhardt bedankt sich bei den Organisatoren des SV „Zur Linde“ Speichersdorf, die die Vorbereitungen und die Ausführung des Schützentages übernommen haben.

5. Ansprache des Vertreters des Landesschützenmeisteramtes

Der **stellv. LSM Albert Euba** überbringt der 71. Bezirksversammlung des BSSB Oberfranken die Grüße des gesamten Landesschützenmeisteramtes. Der Bezirksschützentag stellt die Basis für die innerverbandliche Kommunikation dar. Der Schützentag findet in einem außergewöhnlich spannenden Sport- und Verbandsjahr statt.

Euba berichtet über den im Januar stattgefundenen H&N Cup. 520 Teilnehmer aus 44 Nationen gingen an der Olympia-Schießanlage an den Start. Danach fanden die Bayer. Meisterschaften Bogen Halle statt. Beide Veranstaltungen waren im Live-Stream im Internet zu verfolgen.

Zahlreiche nationale und internationale Wettkämpfe folgten und folgen noch. Als Beispiel nennt Euba den ISSF Weltcup Ende Mai/Anfang Juni, der nach 4 Jahren Pause wieder auf der Olympia-Schießanlage stattfindet. Bis Anfang März konnten die Athleten, die auf der Olympia-Schießanlage trainierten, 3 Quotenplätze für die Olympischen Spiele im Sommer in Paris erreichen. Den verbands- und sportpolitischen Startschuss gab der Neujahrsempfang Ende Januar. Fast ein Drittel der Kabinettsmitglieder fand sich dazu ein. Allen voran der Sport- und Innenminister Joachim Hermann sowie der stellv. Ministerpräsident und Staatsminister Hubert Aiwanger. Das nächste verbandliche Großereignis wird der Bayerische Schützentag Anfang Juni sein. Dieser wird zum ersten Mal nach der Pandemie wieder dreitägig an drei Austragungsorten in der Oberpfalz stattfinden.

Diese großen Events dienen dazu, die alle Schützen betreffenden Anliegen an die Politiker bzw. Politikerinnen heranzutragen und um Unterstützung zu werben. So konnten mit vereinten Kräften etliche sehr vorteilhafte Regelungen für die Schützen erzielt werden. Beispielhaft nennt Euba die Regelungen zu den Überkontingentwaffen, die Verdoppelung der Vereinspauschale, den Energiekostenzuschuss für Sportvereine während der Energiekrise, die offizielle Aufnahme des Oktoberfestlandesschießens in das immaterielle Kulturerbe Bayerns, eine ehrenamtsfreundliche Lösung bei den GEMA-Gebühren, die Abschaffung der Transparenzregistergebühren ab 2024, insgesamt gestiegene Sportfördermittel und eine nachhaltige Förderung des vereinseigenen Schießstättenbaus inklusive eines Sonderförderprogramms und der Förderfähigkeit von Lichtschießanlagen.

Anfang 2024 befanden sich insgesamt 448 Zuschussanträge für den Schießstättenbau in der Vorschlagsliste mit einem Gesamtantragsvolumen von 32,8 Mio. EUR. 24 Mio. EUR hiervon sind dabei noch nicht ab finanziert. Dies bestätigt den Trend der letzten Jahre zu einem Antragsstau. In Oberfranken waren es im letzten Jahr 13 neue Anträge in Höhe von 381.000 EUR. Alleine für Oberfranken summiert sich die Zahl der gestellten aber noch nicht ab finanzierten Anträge auf 32 mit einer Gesamtsumme von 1,8 Mio. EUR. Angesichts des Antragsstaus ist eine Aufstockung der Fördergelder unumgänglich. Euba bat die Verantwortlichen aus den Vereinen, Gauen und dem Bezirk, auf ihre politischen Verantwortungsträger einzuwirken, um hier Verbesserungen zu erzielen.

Der BSSB setzt sich dafür ein, dass die Vereinsübungsleiterlizenzen in die Berechnung der Vereinspauschale mit einfließen sollen. Dies würde einen großen Schritt für die sportliche Nachwuchsförderung darstellen. Weiter schlägt der BSSB eine Erhöhung der Pendlerpauschale für Ehrenamtsträger vor.

Ein großes Problem stellt die überbordende Bürokratie dar. Deshalb setzt sich der BSSB für einen Bürokratieabbau ein. Insbesondere bei der Durchführung von Schützenumzügen gibt es einzelne Landratsämter, die im dazugehörenden Genehmigungsverfahren eine vollständige Freistellung der Behörden von allen Ersatzansprüchen eindeutig zu Ungunsten unserer Schützenvereine fordern.

Euba hofft, dass das gute Miteinander von Politik und Schützenwesen dazu beiträgt, dass auch Herausforderungen, die vom Bund und der EU auf das Schützenwesen einwirken, gemeinsam gemeistert werden kann. Es droht noch immer auf Bundesebene ein verpflichtendes Psycho-Gutachten für alle Legalwaffenbesitzer und

beim Bleibeschränkungsverbot für Wurfscheibenschützen ist die Thematik noch weitestgehend ungelöst. Der letzte Waffenrechtsvorstoß der Bundesinnenministerin Faeser zeigt, wie notwendig die Verbandsarbeit ist. Hier hatte sich der Bayerische Sportschützenbund sehr deutlich positioniert. Der BSSB unterstützt hier die Vereine durch praktische Präventionshinweise. Die Broschüre „Schützenhilfe gegen Extremismus“ ist bereits in der dritten Auflage erschienen (aktuell 3500 Stück).

Statistischer Beleg für die erfolgreiche Arbeit sind die Mitgliederzahlen, die zum Jahreswechsel rund 521.000 Mitglieder betrug. Herausragend ist hier die Zunahme der Schülerzahlen um 21% nach Corona. Beim Schützenbezirk Oberfranken war 2023 bei einem Mitgliederzuwachs von insgesamt 1,4% ein nochmals besserer Schülerzuwachs von 27% festzustellen. Euba beglückwünschte die Anwesenden zu diesem Ergebnis.

Die weitere Entwicklung des Verbands darf dabei nicht aus den Augen verloren werden. Dies bedarf eines steten Ausbaus der Aus- und Weiterbildung. Das überfachliche Angebot wird allgemein gut angenommen und erfreut sich großer Nachfrage. Allein die neue Trainer-C-Breitensportausbildung findet in diesem Jahr mit drei Lehrgängen statt.

Auch die Digitalisierung in Sport und Verband nimmt einen breiten Umfang der Arbeit des BSSB ein. Das Webportal „Mein BSSB“ ermöglicht beispielsweise die Mitglieder selbstverwaltung, den digitalen Schützenausweis, die benutzerfreundliche Änderung von Startrechten und die voll digitale Seminarplanung bei Aus- und Weiterbildung. Euba dankte dem Schützenbezirk Oberfranken für die Arbeit, die digitale Plattform zu bewerben. Wir haben erst begonnen, vieles steht noch in der Entwicklung, z.B. eine neue Software für Meisterschaften und Wettbewerbe, eine E-Learning Plattform für den Bereich der Aus- und Weiterbildung, Digitalisierungsmöglichkeiten für die Bayerische Schützenzeitung und die Umsetzung des Vereinsbaukastens zur Erstellung einer eigenen Homepage für Bezirke, Gaue und Vereine. Zudem steht ein eigener BSSB-Ehrenamtskoordinator bei Problemen der Nachwuchsförderung für Funktionäre bereit.

Albert Euba blickt nach der Verbandsarbeit auf den Sport, der unser Hauptanliegen sein sollte. Beim ISSF Grand Prix in Slowenien holte Bayern Gold, Silber und Bronze. Ebenso beeindruckend waren das Bundesliga-Finale in Neu-Ulm und das Bundesliga-Finale Bogen in Wiesbaden und die Weltcups in Kairo und Granada und die Druckluft-EM in Ungarn.

Über 160 Landeskaderschützen werden in den olympischen Disziplinen von den Trainern des BSSB betreut. Es werden 2024 65 Trainingsmaßnahmen im Leistungssport durchgeführt, die durch 30 sportbezogene Aus- und Weiterbildungen ergänzt werden. Bayernweit wird das Netz der Nachwuchsstützpunkte ständig erweitert und mittlerweile durch vier Talentförderzentren in Unterfranken, Schwaben, Niederbayern und der Oberpfalz ergänzt. Hier fügte Euba die neu installierte Ausbildungsstruktur in der Trainer -C- Ausbildung in Leistungs- und Breitensport hinzu. In diese Statistik passt auch die Auslastung der Olympia-Schießanlage, auf der an jedem Wochenende im Jahr 2024 Trainingsmaßnahmen, Aus- und Fortbildungen und Wettkämpfe stattfinden. An diesem bundesweit größten Bundesstützpunkt trainieren derzeit insgesamt 45 Bundeskaderschützen und 160 Landeskaderschützen.

Durch die verbandseigene Jugendarbeit werden sportliche Erfolge und steigende Mitgliederzahlen sichtbar. Hier wurden vielfältige Aktivitäten der bayerischen Schützenjugend genannt, die dazu beitragen sollen, Schüler und Jugendliche an den Schießsport heranzuführen und in den Verband zu integrieren. Angefangen von Lichtpunkt- und Blasrohrschießen über zahlreiche schießsportliche Veranstaltungen wie den Shooty-Cup, Gu-Schu-Open usw. gewinnen die Jugend für unser Schützenwesen und halten die Jugend im Verband.

Durch den sorgsamen Umgang mit den finanziellen Mitteln konnte der BSSB viele Neuerungen in den letzten Jahren einführen, ohne die Verbandsbeiträge zu erhöhen. Seit 2016 waren deshalb die Beiträge stabil geblieben. Durch die gestiegene Inflation und die vom DSB beschlossene Beitragserhöhung errechnet sich bis 2028 ein jährlicher Fehlbetrag von nahezu einem Euro pro Mitglied. Euba rief deshalb alle Schützinnen und

Schützen dazu auf, gemeinsam hier Abhilfe zu schaffen durch eine maßvolle Beitragserhöhung und diese zu unterstützen. Deshalb schlägt der BSSB ab 2025 eine Erhöhung der Beiträge um durchschnittlich 1,50 EUR vor, wovon 0,50 EUR an den DSB und 1,00 EUR an den BSSB gehen. Die Erhöhung soll nach Altersklassen gestaffelt werden. Bei Schülern und Junioren soll die Erhöhung niedriger ausfallen, in der Schützenklasse etwas höher. Der Landesausschuss hat dieser Lösung bereits zugestimmt.

Albert Euba dankte sowohl persönlich als auch im Namen des gesamten Landesschützenmeisteramtes dem gesamten Schützenbezirk Oberfranken für das Engagement. Besonderer Dank ging an den 1. BezSM Hummel mit seinem Team sowie an die vier oberfränkischen Gaue.

6. Genehmigung des Protokolls der 69. Oberfränkischen Bezirksversammlung 2022

Es lagen keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche vor. Das Protokoll nach kleinen redaktionellen Änderungen in der vorliegenden Form per Akklamation ohne Gegenstimmen genehmigt.

7. Jahresbericht des 1. Bezirksschützenmeisters

Unter dem Motto „300 Vereine – 4 Gaue – 1 Bezirk“ soll bei diesem oberfränkischen Schützentag Rückschau auf das abgelaufene Sportjahr und gemeinsam die Zukunft der Verbandsarbeit geplant sowie verdiente Sportler und Funktionäre geehrt werden. Nur durch das gemeinsame Wirken der Funktionäre zwischen Bezirk, Gauen und Vereinen kann es gelingen, sich den aktuellen Herausforderungen im Schützenwesen zu stellen. Der 71. Oberfränkische Schützentag soll daher ein deutliches Zeichen der Kooperation aller Verbandsebenen geben. Aus diesem Grund drückt 1. BezSM Hummel einleitend seine Freude aus, den Schützentag hier beim SV „Zur Linde“ Speichersdorf abhalten zu können, der für seine Modernisierungsmaßnahmen im 70. Gründungsjahr hierdurch Unterstützung bekommt. Es zeigt sich, dass die Vergabe der Bezirksversammlung nach Speichersdorf eine gute Entscheidung war, da der Schützenbezirk von der Gemeinde und dem Verein mit offenen Armen empfangen wurde. Manch neue Idee im Ablauf konnte uns begeistern.

BSSB Landesverband vertritt unsere Interessen gegenüber der „großen“ Politik

Hummel geht zunächst auf die Ansprache des stv. LSM Euba ein und stellt fest, dass sich der BSSB als Dienstleister seiner Vereine sieht und sich gerade in diesem Punkt erheblich vom DSB unterscheidet, der nur den Leistungssport und nicht das Zusammenwirken seiner Vereine im Blick hat.

Durch den konsequenten Weiterausbau der Digitalisierung hat der BSSB die Zeichen der Zeit erkannt. Der Verband versucht durch diese Angebote, den Vereinen bei der Bewältigung administrativer Aufgaben deutliche Hilfestellung zu leisten. Ein modernes Sport- und Meisterschaftsprogramm gilt es daher zu schaffen, was andere Verbände im Schießsport bereits vorgemacht haben. Der BSSB sollte hier das Maß sein, an dem sich die Konkurrenz misst. Hummel sieht deshalb den eingeschlagenen Weg des BSSB, ein eigenes Sport- und Meisterschaftsprogramm zu entwickeln, als den richtigen Weg an.

Beispielhaft hierfür ist der Erfolg des Mitgliederverwaltungsprogramms ZMI, was von anderen Landesverbänden lizenziert genutzt wird und somit auch wieder über die Lizenzgebühren Finanzmittel einspielt. Hummel dankte dem BSSB für den erstmals außerhalb der Olympia-Schießanlage in Oberfranken durchgeführten Lehrgang zum „C-Trainer Basis Gewehr und Pistole“. Das neue Konzept aus Präsenzveranstaltung und Online-Ausbildung stellt für ihn genau den richtigen Weg dar, junge Menschen für diese Ausbildung zu gewinnen.

Die von Albert Euba angekündigte E-Learning-Plattform ist ein weiterer Schritt in diese Richtung.

Mitgliederentwicklung

Dank aktiver Vereine vor Ort zeichnet die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Schützenbezirk Oberfranken über alle vier Gauen ein positives Bild. Besonders positiv stimmt hier in Oberfranken die Entwicklung im Schülerbereich, der die höchste Steigerung in ganz Bayern zu verzeichnen hat. Hier kommen die gemeinsamen Anstrengungen im Bereich der Nachwuchsförderung in den Vereinen, den Gauen und dem Bezirk zum Ausdruck.

Unterstützung Freistaat Bayern – u.a. Sonderprogramm Sportstättenbau

Hummel dankte der Bayerischen Staatsregierung für die auch in diesem Jahr beschlossene Verdoppelung der Vereinspauschale sowie den im vergangenen Jahr zugedachten Energiepreiszuschuss. Besonderer Dank galt der Fortschreibung bzw. der Erweiterung des Sonderprogramms Sportstättenbau. Neu hinzu kam die Förderbarkeit von fest installierten Lichtschießanlagen sowie der Bau von vereinseigenen PV-Anlagen zur Eigenstromversorgung. Leider ist ein Anwachsen des Antragsstaus zu beobachten. Hummel apel-lierte an die Vertreter der Landespolitik, die Mittel entsprechend aufzustocken.

Aus dem Bezirk

Die Angebote zur Nachwuchsförderung wurden im Schützenbezirk Oberfranken ausgebaut. Stützpunkt-trainings werden in Marktleuthen (Schützengau Oberfranken Nord-Ost) und Pettstadt (Schützengau Ober-franken-West) für Pistolenschützen angeboten. Der Gewehrbereich trainiert in Neubau und Strullendorf und hat sich mit Bastian Wagner personell verstärkt. Auch die zukünftige Landestrainerin Karin John wird hier zusätzlich unterstützen.

Die Bezirksmeisterschaften sind bald abgeschlossen. BezSpl Thomas Bader konnte sich mit Unterstützung seines Vorgängers Walter Horcher gut in die neuen Aufgaben einarbeiten. Schwerpunktmäßig finden die Bezirksmeisterschaften ab diesem Sportjahr auf der Schießanlage der SG Coburg statt, die ein umfangrei-ches Investitionsprogramm auf den Weg gebracht hat. Ziel: Ab 2025 sollen sämtliche dort ausgetragenen Disziplinen auf elektronischen Ständen ausgetragen werden. Die sonstigen Standorte für Bezirksmeister-schaften bleiben vom Wechsel unberührt. Hummel dankte der SSG Weidhausen für die über jahrzehnte-lange Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften.

Sportliche Erfolge machen derzeit besonders Freude. Zwei Talente aus dem Bereich Kader Bogen und Ka-der Gewehr wurden in den Bayernkader entsendet. Bei dem vor kurzem von unserer Lichtschießreferentin Barbara Florschütz durchgeführten Lichtpunktcup nahmen 72 junge Schützinnen und Schützen teil. Dort wurde auch das Maskottchen auf den Namen „Ober-Fränk-Schussel“ getauft. Eine Miniatur-Ausgabe des Maskottchens kann über die Jugendleitung erworben werden.

Der 1. BezSM gratulierte der SG Ebersdorf zum Aufstieg in die 2. Bundesliga Luftpistole. Ebenso stiegen die Luftpistolenmannschaft Freihand Pettstadt sowie die Luftgewehrmannschaft des SV Creidlitz in die Bayern-liga auf.

Abschließender Appell

Hummel betonte zum Abschluss seiner Ansprache, dass die Erfolge nur durch die gemeinsamen Anstren-gungen zwischen den Vereinen, den Gauen und dem Bezirk zustande kommen. Alexander Hummel schloss seinen Bericht mit einem persönlichen Dank an alle Vereinsvorstände, Schützenmeister und Jugendleiter sowie die vier Gauschützenmeisterämter im Schützenbezirk für deren ehrenamtliches Engagement. Eben-so ging sein persönlicher Dank an die Bezirksreferenten und Trainerteams sowie die weiteren Mitglieder des Bezirksschützenmeisteramtes.

8. Ergänzungen der Sportberichte

Der **1. BezSpl Thomas Bader** verweist auf die im Bezirksheft abgedruckten Sportberichte, die dort nach-gelesen werden können. Bader betont nochmals die Wichtigkeit, Personen zu finden, die bereit sind, in der Bezirkssportleitung mitzuarbeiten. Er stellt es frei, ob sich jemand zum stv. BezSpl, zum RWK-Leiter oder anderweitig berufen fühlt, die Bezirkssportleitung zu unterstützen. Anderweitig kann bedeuten im Hinter-grund zu arbeiten, z.B. die Vergabe der Meisterschützenabzeichen zu organisieren oder die Urkunden oder Medaillen zu verteilen. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, kann er die Bezirkssportleitung jederzeit ansprechen.

Bader berichtete noch kurz von der Preisvergabe an die Fahnenabordnungen zum Bezirksschützentag. Die Abordnung der SG Neuensorg erhält ebenso wie die ZiStSG Andreas Hofer 1897 Hof und die SG Bad Bern-eck einen Geldpreis als Anerkennung ihrer Teilnahme am Fahneneinzug.

9. Bericht des Schatzmeisters

Bezirksschatzmeister Ralf Bauer verweist inhaltlich auf die Niederschrift des Kassenberichts, die im Be-richtsheft zum 71. Bezirksschützentag auf Seite 28 abgedruckt ist. Die finanzielle Lage des Bezirks ist stabil. Rücklagen für Projekte sind gebildet. Das abgelaufene Jahr konnte wieder mit einer „schwarzen“ Null ab-geschlossen werden. Zur Erleichterung der Arbeit wäre es wünschenswert, wenn noch mehr Vereine vom Lastschriftverfahren Gebrauch machen würden.

10. Bericht der Kassenrevisoren

Der **Kassenrevisor Manfred Baumgärtel** teilt mit, dass der die Kassenprüfung keinerlei Beanstandungen ergeben hat. Dem Bezirksschatzmeister Ralf Bauer sowie der gesamten Bezirksvorstandschafft wird ein-wandfreie Arbeit attestiert. Auf den entsprechenden Bericht auf Seite 29 im Berichtsheft wird verwiesen.

Im Anschluss an den Bericht eröffnet 1. BezSM Hummel die allgemeine Aussprache zu den Berichten. Da keine Fragen zu den vorgetragenen Berichten aus dem Plenum gestellt wurden, wird auf eine weitere all-gemeine Aussprache verzichtet.

11. Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes

Manfred Baumgärtel empfiehlt die Entlastung des Bezirksschatzmeisters sowie des gesamten Bezirksschüt-zenmeisteramtes. Die Abstimmung über die Entlastung erfolgte en-bloc und verlief einstimmig.

Einschub: Grußwort der Bezirke

Vor den Ehrungen bittet 1. BezSM Hummel den vor wenigen Wochen neu gewählten Präsidenten des Mit-telfränkischen Schützenbundes, Bezirksschützenmeisterkollegen Markus Harrer, um ein kurzes Grußwort. Harrer betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit über die Bezirksgrenzen hinweg. Er bietet seine Hilfe und Unterstützung beim Aufbau eines Leistungsvereins im Bezirk an, da der Schützenbezirk Mittelfranken mit den RWS-Schützen einen äußerst erfolgreichen Leistungsverein besitzt. Er wünscht der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf und gute Beschlüsse.

12. Ehrungen allgemein, sportlich und Proklamation der Bezirksschützenkönige

Für ihr zum Teil langjähriges ehrenamtliches Engagement und besondere Verdienste im Schützenwesen dürfen unsere Funktionäre hohe Auszeichnungen entgegennehmen:

Zum ersten Mal seit ihrer Stiftung durch 1. LSM Thomas Wollny wurde die „Sonderehrung für besondere Verdienste als ehrenamtlicher Mitarbeiter im BSSB“ verliehen. Der 3. Landessportleiter Christian Ley verlas die Ehrenurkunde des BSSB zu Ehren von **Gerhard Neugebauer**, der seit den Olympischen Spielen 1972 in Garching-Hochbrück als Kampfrichter tätig war.

Die Ehrennadel des Schützenbezirks Oberfranken in Gold wurde **Jakob Hetz** vom BC Spvgg. Reuth verliehen.

BSSB „klein-rot“ erhielten **Oliver Lechner** (ZimStSG 1875 Burgebrach), **Reiner Kramer** (Priv. SG v. 1533 Neustadt), **Tobias Horcher** (Post SV Bamberg) und **Robert Berger** (SV Witzleshofen). BSSB „groß-rot“ wurde verliehen an **Hans-Georg Rebhan** (SG 1820 Marktzeuln), **Gertrud Moroskow** (Armbrustschützengilde „Hofer“ Gaustadt), **Michael Spoerer** (SG Unt. Tor 1890 e.V. Bayreuth), **Uwe Müller-Stedefeld** (SG 1354 Coburg) und **Klaus Zametzer** (BC Spvgg. Reuth).

Mit DSB „klein-rot“ wurde **Mark Fichtner** (Turnerschaft 1861 e.V. Bayreuth -Bogen-), **Marco Beck** (Pistolen-schützen Marktleuthen 1980) **Barbara Florschütz** (SV Grub am Forst), **Cedrik Müller** (SG Ebermannstadt), **Melanie Moroskow** (ASG Hofer Bamberg) und **Tobias Horcher** (Post SV Bamberg) geehrt.

BSSB „groß-silber“ erhielten **Thomas Hoffmann** (Frankonia Neuses) und **Werner Hackenschmidt** (SG 1898 Hohenberg).

DSB Ehrenkreuz III. Stufe (bronze) wurde an **Peter Pinzer** (Priv. SG Wunsiedel i.F.), **Renate Schramm** (SV Rot-tenbach), **Peter Baldauf** (SG 1868 e.V. Bad Berneck) und **Helmut Ross** (SG 1964 e.V. Hummeltal) verliehen. Das DSB Ehrenkreuz II. Stufe (silber) durfte **Jürgen Marx** (ZSV Freischütz Pfannenstiel) entgegennehmen.

Ehrungen für überregionale Leistungen im Spitzensport

Im Bogenbereich erhalten Fabio Alex, Jakob Hetz, Michael Meyer, Reinhard Aichinger, Heidi Hopfengärtner, Peter Tröger und Christina Albrecht eine Auszeichnung für besondere Leistungen im Spitzensport. Bei den Feuerschützen wurden ausgezeichnet: Dieter Hammerbacher, Helmut Stubenrauch (Teilnahme Deutsche Meisterschaften, Europameisterschaften) und Arpad von Schalscha-Ehrenfeld (Teilnahme Deutsche Meisterschaften). Die Erfolge von Jürgen Wallowsky (Teilnahme DM und EM) und Felix Knoch (Teilnahme DM) im Bereich *Luftgewehr* werden ebenso geehrt wie die Parasportler Sebastian Schmidt, Valerius Rack und Karl Scharf (Teilnehmer DM) sowie die *Vorderladerschützen* Olaf Meißner und Anett Dedinski.

Die Mannschaften der SG 1354 Coburg 25 m Pistole und 50 m Pistole sowie VL Steinschlosspistole wurden für die Teilnahme an den DM ausgezeichnet. Gleiches gilt für die Mannschaft der SG Bad Berneck (Freie Pistole Auflage) sowie die Mannschaft der TS 1861 e.V. Bayreuth (Bogen Recurve Damen).

Proklamation Bezirkskönige

Jugendkönig: 2. Ritter Philipp Mitter (SG Kronach), 65,12 Teiler; 1. Ritter Felix Knoch (SV Grub am Forst), 63,15 Teiler; Jugendkönig Andreas Lux (Bavaria Effeltrich), 33,0 Teiler.

Auflagekönig: 2. Ritter Michael Roßbach (SG Einberg), 12,2 Teiler; 1. Ritter Gertrud Moroskow (ASG Hofer Gaustadt), 11,7 Teiler; Auflagekönig Udo Löffler (Freischütz Ebersdorf), 4,4 Teiler.

Bezirkskönig: 2. Ritter Michael Horn (ZimStSG 1875 Burgebrach), 48,6 Teiler; 1. Ritter Matthias Fricke (SG Unt. Tor Bayreuth), 38,4 Teiler; Bezirkskönig Markus Henschel (SV Tell Heroldsbach), 30,6 Teiler.

13. Vergabe der nächsten Bezirksversammlung

Der 1. BezSM berichtet, dass eine Bewerbung für den Bezirksschützentag 2025 vorliegt. Die SG Bad Rodach nimmt ihr 530-jähriges Bestehen zum Anlass, uns für voraussichtlich 17./18.05.2025 nach Bad Rodach einzuladen. Da keine weiteren Bewerbungen aus dem Plenum vorlagen, wurde per Handzeichen mit den Stimmkarten über die Ausrichtung des Bezirksschützentags in Bad Rodach abgestimmt. Einstimmig wurde die Vergabe nach Bad Rodach durch die Bezirksversammlung angenommen.

14. Teilnahme am Oktoberfestumzug 2025

Der diesjährige Trachten- und Schützenumzug anlässlich des Münchener Oktoberfestes findet am Sonntag, den 22.09.2024, statt. Anlässlich seines letztjährigen 100. Gründungsjubiläums führt Wilhelm Tell Gosberg die oberfränkische Delegation an.

Die SG Bavaria Effeltrich bewirbt sich für das Jahr 2025 für die Teilnahme am Oktoberfestumzug. Da keine weiteren Bewerbungen vorliegen, votieren die Delegierten einstimmig für Bavaria Effeltrich.

Der 1. BezSM lädt alle oberfränkischen Vereine ein, sich um Teilnahmen an den Oktoberfestumzügen ab dem Jahr 2026 zu bewerben. Bislang sind alle Termine noch frei. Gleiches gilt für die Vergabe der Bezirksversammlung.

15. Anträge an die Versammlung

Im Vorfeld der Versammlung ist ein schriftlicher Antrag der drei Bezirkstrainer Sabrina Bär (Gewehr), Peter Baldauf (Pistole) und Reinhard Oesterle (Bogen) sowie 1. BezJL Tobias Horcher eingegangen (siehe Anlage). Diese schlagen dem 71. Oberfränkischen Bezirksschützentag vor, die Gründung eines Bezirks-Leistungsvereins zu beschließen. Primäres Ziel des Vereins soll die Bildung von Mannschaften für die Meisterschaftsebene sein, die zum Zwecke der Förderung junger Nachwuchstalente zusammengestellt werden können. Bogen-Trainer Mark Fichter erläutert die Hintergründe und stellt ein tragfähiges Konzept vor, das bereits mit weiteren Gremien auf Realisierbarkeit geprüft wurde. Aus dem Auditorium werden weitere konstruktive Hinweise gegeben. GSPL a. D Christa Häußinger begrüßt den Schritt, erinnert an den Erfolg der LGS Süd und bittet die Anwesenden um Zustimmung.

Nach Beendigung der Aussprache stellt 1. BezSM Hummel den Antrag zur Abstimmung per Akklamation. Der Auftrag an die Bezirksverwaltung zur Gründung eines Bezirks-Leistungsvereins wurde einstimmig angenommen.

Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes

Es wurden keine Anfragen aus der Versammlung gestellt.

16. Schlusswort

Abschließend dankt 1. Bezirksschützenmeister den Delegierten für deren aktive Teilnahme an der Sitzung und schließt den 71. Oberfränkischen Schützentag um 13:50 Uhr

Speichersdorf, 28. April 2024

gez.
Alexander Hummel
1. Bezirksschützenmeister

gez.
Reiner Kramer
Bezirksschriftführer

EHRUNGEN

für langjährige Verbandstätigkeit



EHRUNGEN

für verdiente Sportler



EHRUNGEN

Proklamation des neuen Königshauses



Jugend-König Andreas Lux (Bavaria Effeltrich) umrahmt vom 1. Jugendritter Felix Knoch (SV Grub a. Forst) und Philipp Mitter (SG Kronach).



Auflage-König Udo Löffler (Freischütz Ebersdorf) mit 1. Ritter Gertrud Moroskow (ASG Hofer Gaustadt) und 2. Ritter Michael Roßbach (SG Einberg).



Bezirks-König 2024 wurde mit einem 30,6 Teiler Markus Henschel vom SV Tell Heroldsbach. Die Würde des 1. Ritters errang Matthias Fricke (SG Unt. Tor Bayreuth) vor 2. Ritter Michael Horn (Zim.St.SG 1875 Burgebrach).



Das oberfränkische Bezirks-Königshaus im Überblick.

Ausgeschiedene Funktionäre



Gerhard Neugebauer wird nach 50 Jahren Einsatz als Kampfrichter verabschiedet

BESONDERE EHRUNGEN

Protektoratsabzeichen Gold



S. K. H. Herzog Franz von Bayern mit Markus Kranitzky

Sportmedaille des Innenministers



1. LSM Christian Kühn (li.) mit Thomas Bader und StM Joachim Herrmann (re.)

FINANZIELLER RECHENSCHAFTSBERICHT

Jahresbericht des Schatzmeisters

Einnahmen 2024

BSSB-Bezirksanteile	29.822,16 €
BSSB-Zuschüsse	18.388,00 €
Auflösung Rückstellung Jugend	7.500,00 €
Spenden	5.087,42 €
Leistungsadeln und Ehrenzeichen	2.246,40 €
Bezirksmeisterschaften	25.140,25 €
Startgelder Seniorenmeisterschaft	735,00 €
Zinsen	1.912,17 €
Sonstige	1.527,20 €
Gesamteinnahmen	92.358,60 €

Ausgaben 2024

Bezirksmeisterschaften	30.591,15 €
Bezirkskader aller Disziplinen	7.147,75 €
Jugend Vereinsübungsleiter	162,01 €
Jugend	20.940,29 €
Landesjugendtag	7.396,85 €
Leistungsverein	567,47 €
Versicherungen	709,72 €
Leistungsadeln und Ehrenzeichen	1.702,95 €
Ehrungen und Geschenke	1.183,56 €
Tradition und Brauchtum	2.006,30 €
Öffentlichkeitsarbeit	2.861,26 €
Reisekosten, Tagungen, Schützentage	17.805,52 €
EDV-Anschaffungen u. -arbeitsmittel	2.597,81 €
Landesschützentag	2.216,55 €
Büro, Geschäftsstelle Pettstadt	2.100,00 €
Büromaterial, Porto, Telefon	131,38 €
Sonstiges	315,98 €
Gesamtausgaben	100.436,55 €
Ergebnis	- 8.077,95 €

Bestand am 31.12.2023	122.142,65 €	
Bestand am 31.12.2024	114.064,70 €	- 8.077,95 €

Bayreuth, den 30. Januar 2025

gez.
Alexander Hummel
1. Bezirksschützenmeister

gez.
Ralf Bauer
Bezirksschatzmeister

Niederschrift der Kassenrevision:

Niederschrift

über die am Sonntag, den 23.03.2025, erfolgte Kassenprüfung des Schützenbezirks Oberfranken.

Ort der Prüfung war die Wohnung des Bezirksschatzmeisters Ralf Bauer in Bayreuth, Rückertweg 21. Mit anwesend waren 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und der Bezirksschatzmeister Ralf Bauer.

Den Kassenprüfern Simone Hackenschmidt und Manfred Baumgärtel wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

- » komplette EDV-Auswertung
- » alle Einnahmen- und Ausgabenbelege
- » alle Kontoauszüge des lfd. Kontos
- » alle Kontoauszüge des Termingeldkontos
- » Kontoauszüge der VR-Sparbriefe
- » Depot-Auszüge

Die Prüfung dieser Unterlagen bezog sich auf den Zeitraum vom 1. Jan. 2024 bis 31. Dez. 2024. Die Buchungsbelege wurden stichprobenweise geprüft. Als Guthaben des Bezirks waren zum 31. Dezember 2024 ausgewiesen:

Bankguthaben lfd. Rechnung	4.160,54 €
Termingeldkonto	34.085,67 €
VR-Sparbrief 69754695	50.000,00 €
Depot	29.418,49 €
Kaution Büro Pettstadt	100,00 €
Zwischensumme	117.764,70 €
./. Rückstellungen	20.600,00 €
+ Auflösung Rückstellungen	7.500 €
+ Startgeldvorauszahlungen	9.400,00 €
Guthaben	114.064,70 €

Die Einnahmen und Ausgaben sind ordnungsgemäß verbucht. Alle Belege, die Ausgaben mit Zahlungsanweisung des 1. Bezirksschützenmeisters versehen, waren lückenlos vorhanden. Sachfremde oder nicht vertretbare Ausgaben wurden nicht festgestellt.

Der Bezirksversammlung wird empfohlen, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 zu erteilen.

Bayreuth, den 23.03.2025


Manfred Baumgärtel

Die Kassenprüfer


Simone Hackenschmidt

B

SPORTBERICHTE

1. Vorwort der Bezirkssportleitung
2. Umbau SG Coburg
3. Bezirksligen
4. Oberfrankenliga Luftgewehr
5. Oberfrankenliga Luftpistole

Stadtmauer Bad Rodach n. 4 © Alex Telegazeta/ThermeNatur Bad Rodach

VORWORT DER BEZIRKSSPORT- LEITUNG

Liebe Sportschützinnen und
Sportschützen,

mein letztjähriger Aufruf zur Verstärkung der Bezirkssportleitung wurde erhört. Mit Christa Häußinger haben wir nun eine erfahrene stellvertretende Sportleiterin als Unterstützung gewonnen, die diese Position bisher kommissarisch ausübt. Ich bitte darum, sie beim heutigen Bezirksschützentag offiziell zu bestätigen!

Der Umzug der letztjährigen Bezirksmeisterschaft von Weidhausen nach Coburg war die größte Herausforderung, die es zu bewältigen galt – insbesondere, da es die erste Bezirksmeisterschaft unter meiner Leitung war. Doch dank großer Unterstützung ist es erfolgreich gelungen.

Für die verspätete Versendung der Bayerischen bzw. Deutschen Meisterschützenabzeichen möchte ich mich an dieser Stelle entschuldigen. Aufgrund von Lieferengpässen seitens der Herstellerfirma kam es zu Verzögerungen, die hoffentlich im Jahr 2025 der Vergangenheit angehören. Zur Erleichterung unserer Arbeit bitte ich nochmals darum, ausschließlich aktuelle und am Rechner ausgefüllte Anträge einzureichen.

In den folgenden Berichten der Referenten und Trainer erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Maßnahmen, die im Schützenbezirk umgesetzt wurden. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren Mitgliedern attraktive Veranstaltungen zu bieten. Bitte nutzen Sie diese Angebote und zeigen Sie den Ausrichtern, dass ihre investierte Zeit wertgeschätzt wird.

Gratulieren möchte ich allen, die bei den verschiedenen Meisterschaften vordere Plätze belegt haben sowie den Schützen, die Oberfranken international vertreten haben.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich beim Bezirksschützenmeisteramt bedanken, insbesondere bei Bezirksschützenmeister Alexander Hummel, für die ausgezeichnete und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gilt auch meinen Stellvertretern Markus Kranitzky, Torsten Spickmann und Christa Häußinger für ihre wertvolle Unterstützung sowie Bezirksschatzmeister Ralf Bauer für sein schnelles Handeln.

Ebenso möchte ich die Fachreferenten, Trainer und Gausportleitungen für ihre engagierte Arbeit würdigen. Mein aufrichtiger Dank gilt zudem allen Helferinnen und Helfern, die zum Erfolg der Bezirksmeisterschaft und anderer Veranstaltungen beigetragen haben – ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen.

Allen aktiven Schützinnen und Schützen wünsche ich für das kommende Sportjahr viel Erfolg und stets ein herzliches „Gut Schuss“!

Thomas Bader

1. Bezirkssportleiter



**1. BEZIRKSSPORT-
LEITER**

Thomas Bader
t.bader@bssb-ofr.de

SCHIESSANLAGEN DER SG COBURG SIND JETZT VOLLELEKTRONISCH

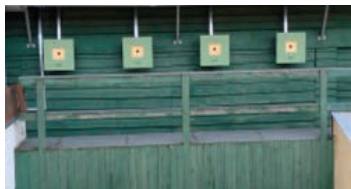
Nachdem während der Bezirksmeisterschaften im April 2023 der Bezirkssportleiter Walter Horcher an einem Samstagabend noch der Meisterschaft der Luftgewehr Auflageschützen zu uns kam, und fragte ob wir, wegen des Ausfalls der geplanten Schießanlage die 25 m Disziplinen ab sofort übernehmen könnten, sagten wir, Christina Zeitner und Reinhard Mohr spontan zu.

Im Rahmen der Festtafel des Vogelschießens 2023 nahm nach einem längeren Gespräch von OSM Stefan Sahl und Reinhard Mohr mit dem Bezirksschützenmeister Alexander Hummel die Geschichte bei uns mehrere Bezirksmeisterschaften durchzuführen, und dazu unsere Anlagen auf elektronische Trefferanzeigen umzustellen Fahrt auf. Als die Kosten für die Umrüstung von vier 15 m Zimmerstutzenständen, zehn 25 m Pistolenständen sowie elf 50 m und vier 100 m Anlagen feststanden wurde bei einer Mitgliederversammlung für das Projekt grünes Licht gegeben. Anschließend wurden die Fördermittelanträge bei der Stadt Coburg und dem BSSB gestellt. Bei einer Sitzung des Vorstandes mit Alexander Hummel kam es zu einer längerfristigen Vereinbarung für den Fall der Genehmigung der Zuschüsse. Wir beantragen einen vorzeitigen Baubeginn für die vier Zimmerstutzenstände, da diese nicht mehr einsatzfähig waren, was auf von Stadt und Regierung freigegeben wurde.

Zur Bezirksmeisterschaft 2024 waren die 15 m Anlagen einsatzfähig. Den Rest der Meisterschaften, die zukünftig in Coburg geplant sind richteten wir ein letztes Mal auf Papierscheiben aus.

Als auch die Fördermittelzusage Stadt Coburg vorlag bestellten wir alle Schießstände der Fa. SIUS über die Fa. Eigenbrod. Jetzt begann eine Zeit reger Betriebsamkeit vor allem unserer Rentner. Mit weit über 1000 Stunden Eigenleistung wurde erst die 25 m Anlage und anschließend die 50/100 m Anlage umgerüstet. Rechtzeitig zur Bezirksmeisterschaft 2025 wurden, wie geplant, alle Anlagen betriebsbereit, und vom Schießstandsachverständigen abgenommen. Auf der 100 m Anlage fand bereits auch eine Gaumeisterschaft statt.

Die SG Coburg verfügt damit jetzt über eine der modernsten Schießanlagen in ganz Nordbayern.



15 m Zimmerstutzen Anlage



25 m Pistolenanlage



50 m Anlage



100 m Anlage

BEZIRKSLIGA LUFTGEWEHR LUFTPISTOLE SPORTPISTOLE



**RWK-LEITER
Bezirksliga**

Thomas Bader
t.bader@bssb-ofr.de

Liebe Sportschützinnen und Sportschützen,

Im Oktober 2024 starteten wir mit den Bezirksliga-Rundenwettkämpfen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole. Insgesamt nahmen 35 Mannschaften an den Wettkämpfen teil, die harmonisch und ohne größere Schwierigkeiten verliefen. Allerdings wird meine Arbeit erheblich erschwert, wenn Vereine ohne triftigen Grund oder mit fragwürdigen Ausreden den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse verweigern. Dies beeinträchtigt die Planung und führt dazu, dass ich solche Verweigerungen mit Punktabzüge für die kommende Saison sanktionieren muss.

Luftgewehr

Bezirksliga Nord/West

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1.	Bavaria Effeltrich 1	10	14 : 6	15075
2.	Andreas Hofer Wiesenthau 1	10	13 : 7	15091
3.	Bavaria 1911 Pinzberg 1	10	13 : 7	15080
4.	SV Hubertus Trailsdorf 1	10	10 : 10	15049
5.	Freischütz Hausen 1	10	8 : 12	15010
6.	SV Hubertus 1922 Dürrenried 1	10	2 : 18	14975

Bezirksliga Süd/Nordost

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1.	SG Tell Neubau 2	8	14 : 2	12187
2.	FSV Schnabelwaid - Preunersfeld 2	8	10 : 6	12003
3.	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	8	8 : 8	12051
4.	Hofer Sportsch.-Vereinigung 2	8	6 : 10	11854
5.	SV Frohsinn Leupoldgrün 1	8	2 : 14	11835

Einzelwertung Luftgewehr

RANG	NAME	VEREIN	Ø-RINGE
1.	Julia Kohlmann	SG Tell Neubau 2	389,13
2.	Bastian Wagner	Freischütz Hausen 1	387,1
3.	Sebastian Schmidt	FSV Schnabelwaid - Preunersfeld 2	386,63

Luftpistole

Bezirksliga Nord/West

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1.	SG Rödentel 1	10	18 : 2	13939
2.	Tell Höchststadt 1	10	16 : 4	13903
3.	Kgl.priv. Scharfschützeng. Lichtenefels 1	10	14 : 6	13910
4.	SV Tell Heroldsbach 1	10	12 : 8	13799
5.	SG 1354 Coburg 1	10	8 : 12	13688
6.	Fränkische Sportschützen e. V. 1	10	2 : 18	13501

Bezirksliga Süd/Nordost

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1.	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	10	18 : 2	14169
2.	Die alten Treuen Neudrossenfeld 1 (*)	10	12 : 8	14004
3.	SV Bavaria Selb 1893 1	10	12 : 8	13587
4.	FSV Schnabelwaid - Schützen Preunersfeld 1	10	8 : 12	13493
5.	Kgl.priv. SG Stadtsteinach 1	10	6 : 14	13500
6.	Einigkeit Buchwald-Längenau 1	10	2 : 18	13242

(*) RWK-Ordnung 3.1.2

Einzelwertung Luftpistole

RANG	NAME	VEREIN	Ø-RINGE
1.	Volker Gelbrich	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	367,67
2.	Stefanie Pleithner	Die alten Treuen Neudrossenfeld 1	362,8
3.	Matthias Heft	Kgl.priv. Scharfschützeng. Lichtenefels 1	360,44

Sportpistole

Bezirksliga Nord/West

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1.	SG 1354 Coburg 1	10	12 : 8	10527
2.	SG 1883 Ebersdorf 1	10	12 : 8	10440
3.	SG Rödentel 1	10	10 : 10	10517
4.	Schützengilde Trubachtal Obertrubach 1	10	10 : 10	10456
5.	SVSG 1612 Ludwigstadt 1	10	8 : 12	10309
6.	Fränkische Sportschützen e. V. 1	10	2 : 18	9430

Bezirksliga Süd/Nordost

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1.	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	10	16 : 4	10597
2.	SG Münchberg 1	10	16 : 4	10572
3.	Ver. SG St. Georgen 1623/1720 Bay-reuth 1	10	12 : 8	10399
4.	SG Selb 1	10	10 : 10	10352
5.	Einigkeit Buchwald-Längenau 1	10	4 : 16	10119
6.	SG Münchberg 2	10	0 : 20	9762

Einzelwertung Sportpistole

RANG	NAME	VEREIN	Ø-RINGE
1.	Helmut Stubenrauch	SG 1354 Coburg 1	279
2.	Robert Hubert	SG Trubachtal Obertrubach 1	278,2
3.	Benjamin Gräf	SG Selb 1	277,4

Die endgültigen Auf- und Absteiger können erst nach Abschluss aller Ligen benannt werden.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mannschaften für die gute Zusammenarbeit bedanken, vor allem für die pünktliche Ergebnismeldungen und wünsche weiterhin

Gut Schuss!

Euer

Thomas Bader

Thomas Bader
Bezirksliga RWK-Leiter

ABSCHLUSS- BERICHT OBERFRANKEN- LIGA LUFTGEWEHR

SV Creidlitz schaffte 2024 den Aufstieg in die Bayernliga. Aus der Bayernliga kam A. H. Sassanfahrt in die Oberfrankenliga. Nach der Auflösung der Mannschaft von SG Coburg musste lediglich Bavaria Effeltrich in die Bezirksliga absteigen. Die beiden verbleibenden Aufstiegsplätze sicherten sich die Teams ZST-SG 1874 Schwüribitz und SV Tell Löhltitz.

Die Wettkämpfe fanden in dieser Saison auf den Anlagen der Privilegierten Schützengesellschaft von 1533 Neustadt und Zur Linde Speichersdorf statt, wo wir alle herzlich empfangen und betreut wurden.

Die überragende Mannschaft der Saison war der Vorjahressieger SG Schwarzenhammer, der die Saison verlustpunktfrei beendete und die Liga beherrschte. Hervorragender Vizemeister wurde Aufsteiger SV Tell Löhltitz. Beide Mannschaften nehmen am Aufstiegskampf zur Bayernliga teil. Voraussichtliche Absteiger sind die ZST-SG 1874 Schwüribitz und Geroldgrün 1963.

Abschlusstabelle der Oberfrankenliga LG 2024/25

1. SG Schwarzenhammer 1
2. SV Tell Löhltitz 1
3. Andreas Hofer Sassanfahrt 1
4. FSV Schnabelwaid-Schützen Preunersfeld 1
5. Hubertus 1956 Stegaurach 1
6. Priv.SG 1612 Ludwigsstadt 1
7. Geroldgrün 1963 1
8. ZST-SG 1874 Schwüribitz 1

In der Einzelwertung glänzte Andreas Greuther (SG Schwarzenhammer 1) mit 393,42 Ringen, gefolgt von Elena Sachs mit 391,69 Ringen (Hubertus 1956 Stegaurach 1) und Sebastian Drawert mit 391,57 Ringen (Andreas Hofer Sassanfahrt 1). Diese beeindruckenden Leistungen unterstreichen das hohe Niveau der Oberfrankenliga LG.

Für die Zukunft hoffe ich auf das gleiche Engagement der Mannschaftsführer, Schützen sowie der Standbetreiber. Hervorzuheben ist wieder das faire Miteinander aller Beteiligten.

gez.
Thomas Bader
Ligaleiter Luftgewehr



LIGALEITER
LUFTGEWEHR

Thomas Bader
ofrliga-lg@bssb-ofr.de



Ehrung der drei bestplatzierten Mannschaften SV Tell Löhltitz, SG Schwarzenhammer und Andreas Hofer Sassanfahrt durch 1. BezSpL. Thomas Bader (li.) und 1. Vorstand Thorsten Neugirg (re.)

ABSCHLUSS- BERICHT OBERFRANKEN- LIGA LUFTPISTOLE

In den 7 Wettkampftagen erlebten wir interessante und spannende Wettkämpfe, die fair und meist ohne Beanstandungen verliefen.

Am letzten Wettkampftag fand die Siegerehrung der Mannschaften sowie der Einzelschützen der laufenden Saison 2024/2025 statt.

Tabelle nach 14 Wettkämpfen:

1. SG 1868 Bad Berneck 1
2. SG Münchberg 1
3. SV Tell Löhltitz 1
4. Priv.SG 1612 Ludwigsstadt 1
5. Kgl.priv.SG Kulmbach 1
6. SV Bav. Langensendelbach 1
7. SV Creidlitz 1
8. Freihand-SV Bad Staffelstein e.V. 1

Beste Einzelschützen waren:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Christoph Günther (SG Münchberg 1) | 363,25 Ringe |
| 2. Tassilo Menzel (SG 1868 Bad Berneck 1) | 362,00 Ringe |
| 3. Thomas Bursian (SV Tell Löhltitz 1) | 361,54 Ringe |

Zum Schluss möchte ich dem Bezirksschützenmeisteramt, den Bezirkssportleitern, den beteiligten Vereinen, den Mannschaftsführern sowie allen Schützinnen und Schützen für die gute Zusammenarbeit sowie für den fairen und freundschaftlichen Umgang bei den Wettkämpfen danken. Des Weiteren bedanke ich mich beim Freihandschützenverein 1910 Pettstadt, der Priv. SG v. 1533 Neustadt und der SG 1354 Coburg dafür, dass sie ihre Schießstände für die Wettkämpfe zur Verfügung gestellt haben.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen weiterhin viel Freude an unserem Schießsport und Grüße mit „Gut Schuss“.

gez.
Uwe Müller-Stedefeld
Ligaleiter Luftpistole



LIGALEITER
LUFTPISTOLE

Uwe Müller-Stedefeld
ofrliga-lp@bssb-ofr.de



C

SPORTLICHE ERFOLGE

1. Oktoberfest
2. Pettstadt: Aufstieg Bayernliga
3. 2. Bundesliga Luftpistole (Ebersdorf)
4. Bundesliga Bogen
5. Bundesliga Team CO

Aussicht mit Egbert-Friedrich-Turm auf dem Georgenberg © Alex Telegazeta

OKTOBERFEST

SV Wilhelm Tell Gosberg vertritt den Schützenbezirk Oberfranken am Trachten- und Schützenumzug in München 2024



Bezirkkönig Markus Henschel (SV Tell Heroldsbach) bei der Abgabe seines Landeskönigsschusses



VIZEMEISTER DER OBERFRANKENLIGA-LP WIRD AUFSTEIGER IN DIE BAYERNLIGA

Schützenhilfe der SG Ebersdorf ermöglicht Pettstadt den größten Vereinserfolg



Mit einem „Wahnsinn - Pettstadt goes Bayernliga!“ kommentierte die OSM Kerstin Jacobsen den größten sportlichen Erfolg des Freihand SV Pettstadt in seiner nunmehr 114-jährigen Geschichte, als die Mannschaft in einem spannenden Aufstiegsbewerb in Pfreimd den Aufstieg in die Bayernliga geschafft hatte. Bereits seit 2015 in der Oberfrankenliga eine feste Größe, orientierte sich die Mannschaft durch personelle Verstärkungen in den letzten beiden Jahren immer weiter in Richtung Tabellenspitze. So musste sich die Mannschaft nach insgesamt 14 Begegnungen nur den Kurzwaffenspezialisten der SG Bad Berneck geschlagen und auf der heimischen Schießanlage mit dem Vize-Meistertitel zufriedengeben.

Dieser garantierte jedoch die Qualifikation zum Aufstiegsbewerb in die Bayernliga, in der dank des Zweitliga-Aufstiegs des Pettstadter Partnervereins SG Ebersdorf insgesamt sechs Mannschaften aus ganz Nordbayern um nunmehr nicht wie üblich zwei, sondern drei Aufstiegsplätze ringen konnten.



Schon nach dem ersten der beiden Wertungsdurchgänge wurde klar, wie dicht das Leistungsniveau der Mannschaften beisammen liegt und dass sich die enge Entscheidung erst in den letzten Serien entscheiden würde.

Nach insgesamt 400 abgegebenen Wertungsschüssen sicherten sich die Schützinnen und Schützen von Freihand Pettstadt mit gerade einmal 7 Ringen Vorsprung vor dem Nächstplatzierten den Einzug in die Bayernliga Luftpistole.

Erstmals startet der Freihand Schützenverein Pettstadt damit in der kommenden Saison in der Bayernliga und vertritt dort die fränkischen Farben. Das Ziel für die neue Saison scheint damit noch schwerer wie das aus der Vorsaison - aber sicher nicht weniger klar: der Klassenerhalt.

gez.
Kerstin Jacobsen
Oberschützenmeisterin

ABSCHLUSSBERICHT 2. BUNDESLIGA LUFTPISTOLE DER SG EBERSDORF 1883 E.V.

Perfekte Saison / Ungeschlagener Meister der Luftpistole Bayernliga Nord/Ost

Die Saison 2024 / 2025 war für die Schützen der SG Ebersdorf äußerst erfolgreich. Nachdem wir in den letzten Jahren immer um den Klassenerhalt kämpfen mussten und schon als Fahrstuhlmannschaft bezeichnet wurden, erwies sich der Kaderaufbau mit oberfränkischen Schützen als voller Erfolg. So konnten auch Ausfälle einzelner Schützen gut ausgeglichen werden.

Punktgleich mit 14:8 zu den Plätzen 2 bis 7 sicherten wir uns einen sehr guten 5. Platz.

Max Wagner startete bei den ersten Wettkämpfen auf Platz 3 der Setzliste und kämpfte sich konstant hoch bis zur Mannschaftsführung auf Platz 1. Mit einem Durchschnittsergebnis von 372,2 Ringen und einer persönlichen Bestleistung von 381 Ringen im Wettkampf, ein deutlicher Erfolg.

Gefolgt von Benjamin Gräf mit einer Bestleistung von 380 Ringen und einem Durchschnitt von 371 Ringen sowie Waldemar Penner mit durchschnittlich 366 Ringen und Jan Wagner mit 365 Ringen.

Torsten Spickmann, Andre Behrchen, Florian Milles und Michael Kaiser rundeten die Mannschaft ab. Speziell auf den hinteren Plätzen konnten wir oft auch entscheidende Punkte erringen.

Mannschaftsergebnisse

Rang	Mannschaft	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1.	HSG München 2	37 : 18	16 : 06
2.	SV Kelheim-Gmünd 2	36 : 19	14 : 08
3.	SG 1928 Glattbach	33 : 22	14 : 08
4.	Hubertus Rettenbach	31 : 24	14 : 08
5.	SG 1883 Ebersdorf	31 : 24	14 : 08
6.	Wildbachschützen Landshut	30 : 25	14 : 08
7.	SV Waldkirch 2	25 : 30	14 : 08
8.	Adlerschützen Unteriglbach	27 : 28	10 : 12
9.	SG Auerhahn Steinberg	24 : 31	10 : 12
10.	SG 1898 Thumsenreuth	19 : 36	06 : 16
11.	SG Edelweiß Scheuring 2	20 : 35	04 : 18
12.	Bogenschützen Grund	17 : 38	02 : 20

Wir freuen uns, Sie bei unseren Heimwettkämpfen 2026 begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Schützengruß

Torsten Spickmann
Oberschützenmeister

BUNDESLIGA BOGEN

Die 1. Bundesliga Bogenschießen ist die höchste Klasse vom DSB im Mannschaftswettbewerb Bogenschießen mit dem Recurvebogen (andere Disziplinen des Bogensports werden vom DSB bisher nicht berücksichtigt). Der Wettbewerb wird seit 1997 ausgetragen. Hier ist die Mannschaft vom BTS Bayreuth in der dritten Saison vertreten und gehört somit zu den Besten 8 Deutschen Teams.

Im Gegensatz zu den sieben weiteren Finalisten besteht die Mannschaft vom BTS-Bayreuth im Wesentlichen mit Eigengewachsen bzw. Schütze*innen aus Oberfranken. Etablierte Kaderschützen sind hier Fehlanzeige.

Sieben der acht teilnehmenden Teams kamen bereits in den Genuss, Medaillen bzw. den Meisterspiegel in Empfang zu nehmen. Trotz der dritten Finalteilnahme wurde Bayreuth in der 1. Bundesliga noch nie mit einer Medaille belohnt. Die Bilanz der acht Finalteams sieht folgendermaßen aus, darunter 3 bayerische Teams:

BSC BB Berlin BB	5x Gold	6x Silber	8x Bronze
SGi Welzheim BW	5x Gold	3x Silber	2x Bronze
FSG Tacherting BY	4x Gold	1x Silber	4x Bronze
BSG Ebersberg BY	4x Gold	1x Silber	1x Bronze
SV Querum NS	2x Gold	4x Silber	4x Bronze
Sherwood BSC Herne	2x Gold	3x Silber	2x Bronze
SV Dauelsen	2x Gold	1x Silber	1x Bronze
TS 1861 Bayreuth BY	./.	./.	./.

In den Vorkämpfen präsentiert sich die TS 1861 Bayreuth in sehr starker Verfassung und übernahm nach dem zweiten Wettkampftag die Tabellenführung im Süden. Punktgleich mit der FSG Tacherting führten die Bayreuther das Ranking an, „weil unsere Mannschaft aktuell sehr gut harmonisiert und sich jeder voll und ganz einsetzt. Am vierten Wettkampftag lieferten sich Bayreuth und der starke Aufsteiger KKS Reihen ein Duell um den vierten Finalplatz. Es gelang den Bayreuthern „nur“ eine Bilanz von 6:8-Punkten, das spiegelte jedoch nicht das Niveau vom Team wider, doch dies berechnete zur Finalteilnahme im Februar 2025 in Wiesbaden. Die Grundlagen dazu wurden bereits am 1.+2.ten Wettkampftag dazu gelegt. Am Finaltag belegte der BTS in der Vorrunde A den 3.Platz und verpasste damit den Einzug in das Halbfinale. Am Ende des Tages stand für die Oberfranken nur Platz 6 in der Endtabelle zu buche.

Das Goldfinale entschied die FSG Tacherting für sich und endthronte damit die BSG Ebersberg.

Der Titel Deutsche Meister im Mannschaftswettbewerb Bogenschießen bleibt jedoch für eine bayerische Mannschaft vorbehalten. Vielleicht klappt es mit einer Medaille in der nächsten Saison.

Wir drücken die Daumen.



Foto Monika Richter

BUNDESLIGA LUFTGEWEHR

„Team CO“ aufgelöst

Nach fast 20 Jahren in der Luftgewehr-Bundesliga und insgesamt drei Deutschen Meistertiteln musste die Schützengesellschaft Coburg von 1354 ihre Aktivität in der höchsten Klasse des Schießsports aufgeben.

Vier unserer Leistungsträger folgen völlig unerwartet dem Ruf des Geldes und wechselten kurz vor Toreschluss zu einem Ligakonkurrenten, bei dem Geld ohne Ende vorhanden zu sein scheint. Obwohl uns nach dem unglücklichen Viertelfinalaus im Januar 2024 alle die Hand darauf gaben, dass sie alle für die SG Coburg weiterschießen werden.

Bei einer „Krisensitzung“ nach Bekanntwerden der Lage verständigten wir uns darauf mit dem Rest der Bundesligamannschaft und den Schützen der Oberfrankenliga in starkes Team zu bilden, um in die Bayernliga aufzusteigen, mit dem mittelfristigen Ziel des Wiederaufstiegs in die zweite Bundesliga.

Unmittelbar vor Saisonstart sickerte auf verschiedenen Kanälen durch, dass sich auch der Rest der Bundesligaschützen gegen Coburg entschieden hat, ohne den Verein zu informieren.

Als Resümee des Ganzen bleibt zu sagen, dass die mit allen Stars gespickte Mannschaft des Süd Meisters genauso im Viertelfinale ausgeschieden ist, wie wir die beiden Jahre zuvor äußerst unglücklich, und zwar sogar gegen den vierten aus dem Norden.

Wir sind stolz, auf das in der Bundesliga Erreichte.

Die SG Coburg war übrigens im Jahr 2015, also vor nunmehr 10 Jahren, der letzte Deutsche Meister aus dem Süden.

gez.
Reinhard Mohr
Teammanager

D

BERICHTE AUS DEM BEZIRK

1. Bezirksschützentage
2. Ehrungen & Leistungsabzeichen
3. Damenarbeit
4. Ausschreibung Teamschießen
5. Jugendleitung

Waldbad Bad Rodach © Alex Telegazeta/ThermeNatur Bad Rodach

BEZIRKS- SCHÜTZENTAGE

„Tradition bewahren, Neues wagen – das ist unser Ziel für 2025“ – eure neue Ansprechpartnerin informiert



REFERENTIN
BEZIRKS-
SCHÜTZENTAG

Sabine Rieß
s.riess@bssb-ofr.de

Hallo zusammen,

ich bin euere neue Ansprechpartnerin für Schützentage. Wenn ihr plant, einen Bezirksschützentag bei euch auszurichten oder Fragen habt, könnt ihr euch jederzeit gerne bei mir melden. In diesem Jahr möchten wir neue Wege gehen und einen Bezirksschützenball veranstalten. Wir freuen uns über eure Rückmeldungen und hoffen auf gute Resonanz.

Das besondere Highlight ist in diesem Jahr: Die Königsproklamation wird erstmals am Samstagabend im Rahmen des Bezirksschützenballs stattfinden – eine echte Premiere! Diese feierliche Zeremonie wird so in einem festlichen und stimmungsvollen Rahmen zelebriert und macht den Ball zu etwas ganz Besonderem.

Habt ihr Ideen oder Anregungen zum Bezirksschützentag oder -ball? Meldet euch und schreibt eine Mail an **bezirksschuetzentag@bssb-ofr.de** – wir sind offen für kreative Vorschläge!

Nur gemeinsam können wir den Bezirksschützentag weiter verbessern.

Ein besonderer Dank gilt dem ausrichtenden Schützenverein Bad Rodach und unserem 1.BezSM Alexander Hummel, die vorab mit großem Engagement den Bezirksschützentag und -ball mit geplant und organisiert haben, damit dieser zu einem unvergesslichen Event wird.

Liebe Schützengrüße

gez.

Sabine Rieß

Referentin Bezirksschützentag

EHRUNGEN & LEISTUNGSABZEICHEN

„Ehre, wem Ehre gebührt“

Unsere Mitglieder in Verein, Gau und Bezirk sind vielfältig engagiert. Egal, ob als Sportler, Funktionär oder „stiller“ Star im Hintergrund. Und dieses Engagement sollte auch entsprechend gewürdigt werden!

Daher unsere Bitte: Schlagt diese Stützen unseres Verbandslebens für Ehrungen unseres Verbandes vor. Alle Informationen über zur Verfügung stehende Ehrungen und den Antragsablauf finden sich in den einschlägigen Unterlagen auf unserem Webportal!



„Leistung, die sich sehen lassen kann!“

Als sichtbare Anerkennung für Schießleistungen und zur Förderung des Sportschießens vergibt der Schützenbezirk Oberfranken Leistungsabzeichen. Diese können von allen Schützen/-innen für die Disziplin Gewehr und Pistole in den Stufen Bronze, Silber und Gold (in kleiner und großer Ausführung) erworben werden, die über ihren Verein Mitglied des Deutschen Schützenbundes sind. Die Leistungsabzeichen werden mit Urkunden verliehen.



Dies gilt ab sofort auch für die Bereiche Auflage und Lichtschießen!

DAMENARBEIT

BezirksDamenMatch 2024 der Damen in Oberfranken

Zum dritten Mal lud die Bezirksdamenleiterin Oberfrankens, Kerstin Jacobsen, schießsportbegeisterte Damen zum BezirksDamenMatch ein. Das diesjährige Finale fand bei der SG Ebersdorf (Gau Nord) statt. Dort trafen sich Ende September 25 siegreiche Finalistinnen zum Entscheidungswettkampf.

Vorausgegangen war ein fünfmonatiger Fernwettkampf, bei dem jede Teilnehmerin mindestens fünf Ergebnisse einsenden musste, um sich für das Finale zu qualifizieren. Notwendig war eine gute Portion Können, aber wie immer auch eine Prise Glück.

Die fünf Besten jeder Disziplin wurden zum Finalschießen eingeladen. Erfreulicherweise konnten sich 25 Damen aus allen vier oberfränkischen Gauen für den Einzug ins Finale qualifizieren. Sie gingen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr-Auflage, Luftpistole und Luftpistole-Auflage an den Start.

Durch die Übertragung in den Gastraum konnten auch die zahlreich angereisten Begleitpersonen die Wettkämpfe verfolgen und waren somit ganz nah dabei.

Nachdem alle Ringe eingegeben und alle Punkte errechnet waren, konnten bei der anschließenden Siegerehrung, die siegreichen Schützinnen geehrt werden. Jede Schützlin erhielt je nach Platzierung einen Preis in Form eines Wertgutscheins für einen Thermenbesuch oder für die nächste Tankfüllung und eine Urkunde zur Erinnerung.

Bezirkspokal der oberfränkischen Gae ausgeschossen

Nach einigen Jahren Abstinenz ist es wieder da! Die Neuauflage des früheren Gauvergleichsschießens geht in eine neue Ära mit neuem Namen und neuem Modus.



Teilnehmerinnen beim Finale des BezirksDamenMatches 2024

Foto: Kerstin Jacobsen, Torsten Spickmann



**BEZIRKS-
DAMENLEITERIN**

Kerstin Jacobsen
damen@bssb-ofr.de

Die Damen im Bezirk Oberfranken sind motivierte Schützinnen, immer gut drauf und zielsicher. Sie schätzen neben dem sportlichen Wettstreit auch die Geselligkeit. Diese Erfahrung konnte die Bezirksdamenleiterin Kerstin Jacobsen schon häufig in den vergangenen Jahren bei allerlei Veranstaltungen machen. Warum also nicht auch wieder den Wanderpokal (gestiftet von der früheren Bezirksdamenleiterin Christine Schneider-Knapp) in einem Wettkampf ausschießen? In Co-Verantwortung mit den oberfränkischen Gauen organisierte Kerstin Jacobsen die Neu-Austragung des Bezirksdamenpokals in Oberfranken.

Aus den Gauen Nord, Nord-Ost, Süd und West trafen sich Ende September im Schützenhaus der Schützengesellschaft Münchenberg 44 motivierte Schützinnen zum Wettkampf um den Bezirksdamenpokal. Die Teams zusammengestellt von den für die Damenarbeit Verantwortlichen in den vier oberfränkischen Gauen traten in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr Auflage, Luftpistole Auflage und Sportpistole an. Geschossen wurde je Disziplin ein Durchgang (40 bzw. 30 Schuss nach Rundenwettkampfordnung).

Das Ringergebnis jeder Schützin wurde in ein Punktesystem umgewandelt und somit der Gausieger ermittelt. Jede Einzelschützin hatte zusätzlich noch die Chance auf einen attraktiven Preis in Form von Gutscheinen bspw. für einen Thermenbesuch.

Der Höhepunkt der Siegerehrung, die Übergabe des Wanderpokals, wurde mit Spannung erwartet. Den ersten Platz erreichte mit hervorragenden 81 Punkten der Gau Nord, vor Süd (67 Punkte), Nord-Ost (51 Punkte) und West (39 Punkte). Als Vertreterin des Gaus Nord nahm die stellvertretende Gausportleiterin, Sabine Herr, den in blau und gold schimmernden Pokal freudestrahlend entgegen.



Gruppenfoto aller Teilnehmerinnen
Fotos: Markus Kranitzky



Die BezDL Kerstin Jacobsen überreicht den Wanderpokal an Sabine Herr vom Gau Nord

Ausblick ins Jahr 2025

Auch heuer biete ich wieder zwei Wettkämpfe für die oberfränkischen Damen an. Der Bezirkspokal wird bereits im Mai ausgeschossen. Die für die Damenarbeit in den Gauen Verantwortlichen stellen ihre Teams zusammen. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei diesen Personen und unterstützen Sie Ihren Gau!

Über die Sommermonate findet in diesem Jahr ein Teamschießen statt. Jedes Team soll aus zwei Personen bestehen, wobei mindestens eine Person eine Frau sein muss. Es gibt wieder eine Vorrunde als Fernwettkampf und ein Finalschießen im Herbst.

Personelle Veränderung

Im Herbst hat meine bisherige Stellvertreterin aus privaten Gründen ihr Amt niedergelegt. Ich freue mich daher über neue Unterstützung in der Damenarbeit durch Sabine Riess.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Unterstützern bedanken, die bei den Wettkämpfen und an den Finals mitgeholfen haben: Bei den Aufsichten, den Auswertern und den vielen fleißigen Händen, die uns kulinarisch verwöhnt haben.

gez.
Kerstin Jacobsen
Bezirksdamenleiterin

EINLADUNG ZUM BEZIRKSMATCH 2025 – TEAMSCHIESSEN

-auch nach dem Komma wird gepunktet-

Liebe Schützinnen und Schützen im Bezirk Oberfranken,

ich lade Euch herzlich zur Teilnahme am BezirksMatch 2025 ein!

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder auf Bezirksebene einen Wettkampf im Fernwettkampfmodus an. Diesmal wird das BezirksMatch als **Teamschießen** ausgetragen. Das bedeutet: Es werden 2er-Teams gebildet, von denen eine Person eine Frau sein muss. Das zweite Teammitglied kann ein Mann oder eine Frau sein! Weitere Voraussetzung: das Team muss in der gleichen Disziplin starten! Jedes Team hat die Chance ganz vorne in der Wertungstabelle zu landen. Wir wünschen allen teilnehmenden Teams Gut Schuss!

Wie erfolgt die Wertung?

Die Teilnehmerin kann in einer der folgenden Disziplinen antreten:

- » Luftgewehr Auflage – ab Jahrgang 1974
- » Luftgewehr Stehend freihändig – ab Jahrgang 2004
- » Luftpistole Stehend freihändig – ab Jahrgang 2004
- » Luftpistole Auflage – ab Jahrgang 1974

Modus: Freihand oder Aufgelegt (Kommaregelung): je Team 40 Schuss die Frau, 40 Schuss das zweite Teammitglied. Wichtig: Mindestens drei Ergebnisse müssen gemeldet werden.

Wertungsbeispiel:

Das Ergebnis (40) mit Zehntelwertung + jeder Schuss mit dazugehörigem Zehntelring wird zu einem Gesamtergebnis addiert. Der Wertungsmodus gilt für alle Disziplinen

Beispiel Serie:

9,5	10,1	10,0	10,9	9,8	8,3	9,4	9,5	8,4	9,0	94,9
9+5=14	10+1=11	10+0=10	10+9=19	9+8=17	8+3=11	9+4=13	9+5=14	8+4=12	9+0=9	130
94,9+130=										224,9

Auf geht's zum Finale

Die fünf besten Teams aus jeder Disziplin mit den höchsten Punktergebnissen in der Vorrunde (gewertet werden die besten drei Ergebnisse) nehmen am Finalschießen teil. Der Finalwettkampf wird auf elektronischen Ständen ausgetragen am Samstag, 08.11.2025 bei Priv.SG v. 1533 Neustadt bei Coburg (Halskestraße 8, 96465 Neustadt bei Coburg), Beginn ist noch offen. Wertung gemäß Modus DSB 2.

Was gibt es zu gewinnen?

In jeder Disziplin warten attraktive Geschenkpreise (Wertgutscheine) auf die besten drei Finalpärchen.

Was kostet die Teilnahme?

Es wird kein Startgeld erhoben.

WEITERE INFORMATIONEN

Die komplette Ausschreibung ist auf der Website des Bezirks unter der Rubrik DAMEN veröffentlicht. Wir hoffen und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme unserer oberfränkischen Schützenfamilie!

Mit den besten Schützengrüßen

Kerstin Jacobsen
Bezirksdamenleiterin

BERICHT DER JUGEND

Liebe Oberfränkische Schützenjugend,

im vergangenen Jahr konnten wir wieder einige Veranstaltungen verzeichnen. Im April begann unser Sportjahr mit dem Lichtpunkt-Cup, den unsere Lichtpunktreferentin Barbara in Grub am Forst ausgerichtet hatte.

Highlight des Tages war die Taufe unseres neuen Bezirksjugend Maskottchens. Der Name wurde aus den Vorschlägen unserer Jüngsten Teilnehmer ausgewählt. Daher wurde er auf Ober Fränk Schussel getauft.

Am Bezirksentscheid des Shooty-Cups Ende April in Schnabelwaid, nahmen 15 Mannschaften teil. Ein Herzliches Dankeschön geht hier noch einmal an Schnabelwaid für die Bereitstellung des Schützenhauses sowie an alle Teilnehmer mit ihren Betreuern.

Im Mai stand der 45. Landesjugendtag der BSSJ in Bamberg an, welchen wir als Bezirksjugendleitung in Zusammenarbeit mit dem Bezirksschützenmeisteramt organisieren sowie durchführen durften. Begonnen hat das Wochenende mit dem Bürgermeisterempfang und einer anschließenden Nachtwächterführung durch Bamberg. Am Samstag durften wir bei der ASG Hofer



Bamberg Gaustadt zu Gast sein, und unsere Sitzungen sowie das Delegiertenschießen mit der Armbrust abhalten. Der Abend wurde bei einer geselligen Runde im Ahörnla in der Bamberger Sandstraße ausgeklungen. Am Sonntag begann der Tag mit der Traditionellen Messfeier welche in St. Gangolf in der Bamberger Theuerstadt stattfand, gefolgt von einem Festzug durch die Bamberger Innenstadt. An den Harmoniesälen wurden wir von einer Böllerabordnung empfangen, welche die Delegiertenversammlung eröffnete.

Im Juni konnten zum einen unsere Kaderschützen wieder ihr Können beim Bayernpokal auf der Olympiaschießanlage unter Beweis stellen. Des Weiteren fand unser Bezirksjugendtag in Neudrossenfeld statt. Nähere Informationen zum Bayernpokal könnt ihr dem separaten Bericht entnehmen.

Solltet ihr einmal Wünsche oder Anregungen haben, welche Veranstaltung wir anbieten oder verbessern können. Könnt ihr gerne eine Mail an Jugend@bssb-ofr.de senden, und wir werden uns euren Anregungen widmen. Denn wir sind da, um für euch unseren Sport attraktiver zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön geht noch einmal an alle Unterstützer des vergangenen Jahres. Egal ob, engagierten Jungschützen, Vereinsjugendleitern, den Gaujugendleitungen und der gesamten Bezirksvorstandschaft für die hervorragende Unterstützung. Ohne euch wäre unsere Jugendarbeit nicht möglich. Die Bezirksjugendleitung wünscht euch für die anstehenden Meisterschaften Gut Schuss und Alle ins Gold.

gez.

Tobias Horcher

1. Bezirksjugendleiter



1. BEZIRKS- JUGENDLEITER

Tobias Horcher
t.horcher@bssb-ofr.de



Bayernpokal

Der diesjährige Bayernpokal fand am Samstag, den 08. Juni, bei guten Wettkampfbedingungen auf der Olympiaschießanlage in Garching/Hochbrück statt.

Als Glücksbringer erhielten unsere Sportler eine Kleine Version unseres Maskottchens. Leider verließ uns unser gutes Wetter kurz vor der Siegerehrung, so dass die Siegerehrung nicht wie gewohnt auf dem Sieger-
ehrungsplatz im Freien sondern in der Finalhalle stattfand.

Der Bayernpokal gilt als Jugendvergleichskampf aller 8 Bezirke in Bayern. Auch dieses Jahr konnten unsere Schützen diesen Wettkampf als Generalprobe für die anstehenden Bayerischen Meisterschaften nutzen. Wir konnten 51 von 62 Starts wahrnehmen. Im Bereich des Gewehres waren wieder einige Doppelstarter zu verzeichnen. Des Weiteren wurde die Bewertung erweitert.

Dieses Jahr wurden erstmals die einzelnen Klassen im Bereich des Bogenschießens gewertet. Bisher konnten unsere Bogenschützen für Oberfranken maximal 8 Punkte erreichen. Seit heuer können Sie bis zu 32 Punkte ergattern. Auch im Bereich der Luftpistole wurden die Startplätze auf maximal 6 Starter pro Klasse geöffnet. Gewertet werden jedoch „nur“ die besten drei. Während der Durchgänge, konnten sich unsere Sportler wieder an der Obst Bar stärken.

Luftgewehr

ERGEBNISSE SCHÜLER

Stöhr, Hannah-Sofia	98,0	99,0	197,0
Blösch, Paul	94,6	96,9	191,5
Ruppert, Emma	96,0	93,9	189,9
Grünwald, Emmi	92,7	95,7	188,4
Feeß, Luis	92,4	93,5	185,9
Grünwald, Lotte	88,4	92,8	181,2
6. Platz Oberfranken	Gesamtringe	766,8	



ERGEBNISSE JUGEND

Bauer, Luca	100,1	102,1	98,8	101,5	402,5
Kohlmann, Anna	100,2	97,5	99,1	100,1	396,9
Zink, Inola	97,8	97,8	98,8	97,1	391,6
Hüttel, Andreas	100,2	95,0	98,1	96,1	389,4
Mainz, Erik	93,4	99,7	99,4	96,2	388,7
Hafez, Merle	96,6	95,7	93,2	98,5	384,0
6. Platz Oberfranken	Gesamtringe	1580,4			



ERGEBNISSE JUNIOREN

Schmidkunz, Daria	101,9	102,7	102,3	101,2	402,1
Priller, Ferdinand	97,5	100,2	98,5	100,4	396,6
Sattler, Katharina	100,0	99,3	96,5	98,1	393,9
Schmidkunz, Erik	97,5	100,2	96,9	98,3	392,9
Scharf, Felix	96,5	98,1	96,2	95,0	385,8
Geyer, Nico	100,3	95,0	94,7	95,1	385,1
7. Platz Oberfranken	Gesamtringe	1591,5			



ERGEBNISSE LG 3X20

Mitter, Philipp	91	96	97	99	84	87	554
Grünwald, Lotte	93	90	97	98	86	90	554
Grünwald, Emmi	88	91	95	94	91	89	548
Heinisch, John	92	89	97	95	90	84	547
Hagen, Lukas	92	96	98	94	84	80	544
6. Platz Oberfranken	Gesamtringe	1656					

ERGEBNISSE KK 3X20

Kohlmann, Anna	83	88	92	95	82	85	525
Söhnlein, Finn	65	67	63	42	61	66	364
Sattler, Katharina	91	90	83	888	80	85	517
Hein, Noah	85	80	95	90	80	82	512
Kiermaier, Lena	88	86	92	92	80	65	503
Losgar, Sebastian	87	84	88	86	77	74	496
Thiem, Christiane	52	48	69	71	71	72	383
6. Platz Oberfranken	Gesamtringe	2917					

Luftpistole

ERGEBNISSE SCHÜLER

Blüml, Hannes	81	87	170
Müller, Max	84	86	170
Kalter, Emma	81	87	168
Bruckner, Anna	77	87	164
Gropp, Anton	75	68	143
Gründonner, Josephine	64	57	121
3. Platz Oberfranken	Gesamtringe	508	



ERGEBNISSE JUGEND

Erl, Miriam	82	90	94	76	342
Rittmann, Andreas	75	87	81	82	325
Hagen, Jonas	78	83	71	87	319
Hagel, Lea	71	67	85	73	296
Lutter, Finn	66	73	66	71	276

6. Platz Oberfranken **Gesamtringe** **986**



ERGEBNISSE JUNIOREN

Rittmann, Christian	88	81	88	82	339
Först, Franziska	79	82	75	91	327
Schmidt, Jana	77	79	83	86	325
Lenker, Sean	73	67	69	82	291

5. Platz Oberfranken **Gesamtringe** **991**

WA-Bogen-720

SCHÜLER B

Exner, Ben	63
Hagen, Eva	26

6. Platz Oberfranken **Gesamtringe** **89**

SCHÜLER A

Nitschke, Lenja	287	310	597
Exner, Hanna	297	290	587
Weis, Theresa Loni	251	267	518
Hartmann, Merle	208	214	422

5. Platz Oberfranken **Gesamtringe** **1702**

JUGEND

Hobmeier, Silas	244	265	509
Kusch, Leon	190	165	355

7. Platz Oberfranken **Gesamtringe** **864**

JUNIOREN

Lang, Johannes	296	876
----------------	-----	-----

2. Platz Oberfranken **Gesamtringe** **572**



Bei den Einzelplatzierungen kamen im Bereich Bogen:

Ben Exner mit 63 Ringen (Schüler B) auf Platz 3

Johannes Lang mit 572 Ringen (Junioren) auf den 2. Platz.

Die Bezirksjugendleitung bedankt sich bei allen Schützen, Trainern und Eltern, ohne deren Hilfe und Unterstützung diese Teilnahme nicht möglich gewesen wäre.

Die Bezirksjugendleitung bedankt sich bei allen Schützen, Trainern und Eltern, ohne deren Hilfe und Unterstützung diese Teilnahme nicht möglich gewesen wäre.



Du möchtest auch mal am Bayernpokal teilnehmen?

Dann melde dich einfach bei unseren jeweiligen Bezirkstrainerteams.

Für die anstehenden Bayerischen Meisterschaften wünschen wir allen Schützen Gut Schuss und Alle ins Gold.

gez.

Tobias Horcher

1. Bezirksjugendleiter

In der Gesamtwertung kam Oberfranken mit 43 Punkten auf Platz 6.

D

TRAINERBERICHTE

1. Bezirkstrainer Gewehr
2. Bezirkstrainer Pistole
3. Bezirkstrainer Bogen

© pixabay.com

BERICHT BEZIRKSTRAINER GEWEHR

Über das vergangene Sportjahr können wir aus dem Bereich Gewehr folgendes berichten:

Schülersichtung am 11.02.2024

Unsere Teilnehmerinnen Julia Kohlmann (288/288) und Elisabeth Vocke (288/284) schafften den Sprung in den Bayernkader. Darüber war die Freude natürlich riesengroß. Weiterhin haben Emma Ruppert (282/287), Lotte Grünwald (263/266) und Lukas Hagen (272/265) mit Erfolg teilgenommen.



Eröffnungswettkampf am 23.03.2024

Neben den Kaderschützen Felix Knoch (563) und Elena Sachs (579) nahmen mit Magnus Steinhardt (541) und Sebastian Losgar (491) zwei weitere Schützen aus Oberfranken teil.

LG Cup am 09.05.2024

Neben unseren beiden Kaderschützen Felix Knoch und Elena Sachs konnten wir keine weiteren Schützen aus Oberfranken zum LG-Cup schicken. Felix erzielte 616,5 + 623,3 Ringe und Elena 597,5 + 600,8 Ringe.

Bayernpokal am 08.06.2024

Beim diesjährigen Bayernpokal belegte das Team Oberfranken mit 43 Punkten den 6. Platz. Ein ausführlicher Bericht ist bei der Jugend zu finden.

Bayerische Meisterschaft

Bei der diesjährigen BM können wir die Erfolge von Felix Knoch besonders hervorheben. Er erreichte den 3. Platz KK 3x20 und den 2. Platz im Luftgewehr.



**BEZIRKS-
TRAINERIN
GEWEHR**

Sabrina Bär
trainer-gewehr@
bssb-ofr.de

Trainingslager und LSM-Pokal vom 08.08.2024 - 11.08.2024

Unsere Schützenjugend beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder mit Ehrgeiz und viel Spaß am Trainingslager des BSSB mit 6 Teilnehmern.

Am Samstag fand der Landesschützenmeisterpokal auf der Schießanlage statt.



Allgemeines

Die Trainingseinheiten an den Stützpunkten Neubau und Strullendorf finden wie gewohnt statt. Wir würden uns sehr über den Besuch Eurer Kids freuen. Die aktuellen Termine stehen immer auf der Website des Bezirks.

Für die Zukunft konnten wir einen neuen Gewehrtrainer für uns gewinnen: Bastian Wagner wird uns ab sofort bei den Stützpunkttrainings in Strullendorf sowie bei Wettkämpfen tatkräftig unterstützen.

Besonders stolz waren wir in diesem Jahr über unsere 4 Kaderschützen – eine herausragende Leistung für den Bezirk Oberfranken!

Im Bezirk wurde vor kurzem ein Leistungsverein gegründet. Dadurch erhoffen wir uns eine bessere und leichtere Mannschaftsbildung bei Meisterschaften. In diesem Zusammenhang hoffen wir auf eine gute Kommunikation mit den Vereinen und viele Erfolge in der Zukunft.

Bei Fragen spricht uns jederzeit gerne an!

Eure
Bezirkstrainer Oberfranken

BERICHT BEZIRKSTRAINER PISTOLE

Im Jahr 2024 war ursprünglich geplant, die Nachwuchsarbeit im Bereich der Kurzwaffe verstärkt zu fördern. Aufgrund der Tatsache, dass sich unser Pistolentrainer Marco Beck derzeit aus privaten Gründen etwas zurückgezogen hat, ist es momentan nicht möglich kontinuierlich Trainings an den Stützpunkten Marktleuten und Pettstadt abzuhalten.

Umso erfreulicher ist es, dass es wieder gelungen ist, an allen Veranstaltungen des BSSB teilzunehmen und mit den Jugendlichen in München präsent zu sein. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass in einigen Vereinen eine hervorragende Förderung junger Kurzwaffentalente durch ausgebildete Trainer und Jugendleiter betrieben wird. Hier sind besonders die Vereine Kronach, Marktleuten und Münchberg hervorzuheben.

Wichtig ist es aber auch, die Vereinsinteressen nicht zu schädigen, gleichzeitig aber die Notwendigkeit eines Bezirkskaders immer wieder in den Vordergrund zu stellen. Denn nur so können sich talentierte Sportler bei den Wettkämpfen und Veranstaltungen in München präsentieren, wo sie von den Landestrainern beobachtet werden können.

Bestes Beispiel dafür ist unser Nachwuchstalent Hannes Blüml (Jugend) vom Schützenverein Kirchheimbach, der in den Bayernnachwuchskader aufgenommen wurde.

Beim Bayernpokal 2024 konnten wir mit 16 Jugendlichen wieder eine super Truppe an den Start bringen, was sich auch an den Leistungen widerspiegelte. Im Schülerbereich ist es uns gelungen mit Platz 3 endlich wieder einen Podestplatz nach Oberfranken zu holen. Aber auch im Jugend- und Juniorenbereich bleiben wir am Ball und die Tendenz zeigt weiter nach oben.



**BEZIRKSTRAINER
PISTOLE**

Peter Baldauf
trainer-pistole@
bssb-ofr.de



**BEZIRKSTRAINER
PISTOLE**

Marco Beck
trainer-pistole@
bssb-ofr.de

Wichtig ist nur, dass die Vereine auch weiterhin bereit sind, ihre Sportler für die Bezirksmannschaft abzustellen. Auch beim Landeschützenmeisterpokal im August waren wir mit 6 Sportlern bzw. Sportlerinnen und sehr guten Ergebnissen am Start.



Den Abschluss des Jahres bildete der Nikolauscup. Hier konnten wir krankheitsbedingt leider nur mit 3 Teilnehmern vertreten sein, was aber der guten Laune keinen Abbruch tat.

Der Höhepunkt im Jahr 2024 war für mich die Gründung des Leistungsvereins des Bezirks Oberfranken. Denn genau dies ist die Grundlage, um Talente aus den einzelnen Vereinen zu bündeln und diesen Sportlern die Möglichkeit zu geben, sich gerade bei Mannschaftswettbewerben eventuell Medaillen bei bayerischen Meisterschaften zu erringen.

Hier ist allerdings noch sehr, sehr viel Überzeugungsarbeit notwendig, denn sehr viele Vereine haben immer noch die Denkweise, dass ihnen ihre Schützen „abgeworben“ werden. Aber das ist nicht der Fall! Im Leistungsverein ist nur eine Zweitmitgliedschaft möglich. Nur wenn im eigenen Verein keine Mannschaften in den einzelnen Altersklassen gebildet werden können, macht es Sinn, die Schützen über den Leistungsverein zu melden. Damit verlieren die jungen Schützinnen und Schützen nicht die Lust und haben die Möglichkeit, sich mit leistungsgleichen Gleichaltrigen auf Augenhöhe zu messen und gemeinsam als Mannschaft Erfolge zu feiern.

Mit viel Mühe ist es gelungen, eine komplette Schülermannschaft zusammenzustellen. Leider war dies im Jugend - und Juniorenbereich nicht der Fall, denn derzeit sind nur zwei Jugendliche im Leistungsverein. Aber diese kleine Truppe wird es mit Sicherheit allen beweisen, dass das der richtige Weg ist. Denn bei den Meisterschaften haben sie schon die ersten Erfolge eingefahren und ich bin überzeugt, dass dies auch bei den kommenden Meisterschaften der Fall sein wird.

Wichtig ist auch, dass das Trainerteam verstärkt wird. Sollte sich hier jemand berufen fühlen die Trainerarbeit im Kurzwaffenbereich des Bezirks zu unterstützen, wäre ich sehr dankbar und ihr könnt euch gerne melden. Wir werden alles daransetzen, den Kurzwaffenbereich in der Breite für alle zu fördern und auch die Arbeit im Leistungsverein weiter voranzubringen und diesen in enger Zusammenarbeit mit den Heimvereinen mit Leben zu füllen.

Euer Bezirkstrainer
Peter Baldauf

BERICHT BEZIRKSTRAINER BOGEN

Nach den letzten schwächeren Jahren im gesamt-bayerischen Bogensport stiegen dieses Jahr die Leistungen wieder drastisch an. Der Bezirkskader in Oberfranken ist darauf jedoch gut vorbereitet, mit dem Konzept und der langfristigen Förderperspektive trägt die Arbeit auch dieses Jahr wieder Früchte. Der Bezirkskader fördert hauptsächlich im Bereich der Schülerklassen und beginnt mit seiner Förderung bereits bei den Schülern C. Der Bezirkskader umfasst 12 Plätze und der Fokus liegt im Bereich der Schülerklasse. Das Training des Bezirkskaders findet grob im zweiwöchentlichen Takt in dreistündigen Trainingseinheiten in Bayreuth statt, die quartalsweise von einem Übernachtungslehrgang flankiert werden. Dort besteht die Möglichkeit intensiver auf Material und Technik einzugehen.



**BEZIRKSTRAINER
BOGEN**

Mark Fichtner
trainer-bogen@
bssb-ofr.de



Bayernpokal 2024 - Mittagspause und Teambesprechung



Johannes Lang beim Bayernpokal

Die Arbeit des Bezirkskaders wird auch auf Landesebene unterstützt. So richtete der BSSB vor etwas über einem Jahr wieder ein Regionalzentrum zur Förderung des Schützennachwuchses ein. Da weder Mittelfranken noch Oberfranken das nötige Personal allein stellen konnten, wurde dieses Regionalzentrum zusammengelegt und fand ab dem Winter 2023 für ein Jahr in Röthenbach statt. Seit dem Winter 2024 wechselte das Regionalzentrum nach Nürnberg und für Hanna und Ben Exner wurden Magdalena Doege und Lenja Nitschke eingeladen, die diesem Ruf auch folgten.

In der Außensaison beendeten aus persönlichen Gründen Hanna und Ben Exner ihre Zugehörigkeit zum Bayernkader. Im Bezirkskader finden sie jedoch weiterhin Anschluss und sie werden auch in Zukunft Oberfranken repräsentieren.

Zum Saisonauftakt bestritt der Bezirkskader den Bayernpokal 2024, bei dem der Bezirkskader mit einer vollständigen Mannschaft antrat und sich einen souveränen vierten Platz sicherte. Gerade in den Nachwuchsklassen der Schüler B bestätigte Ben Exner seine Leistungsfähigkeit mit einem dritten Platz. In der Juniorenklasse belegte Johannes Lang einen hervorragenden zweiten Platz.

Auch in dieser Saison nahm der Bezirk wieder am Trainingslager der Bezirke in München teil. Auf der Olympiaschießanlage fanden sich erneut die Nachwuchsgruppen der Bezirkskader aus Niederbayern, Oberbayern, Mittelfranken und Oberfranken zu einem gemeinsamen Kadertraining im September ein. Der Fokus lag dort auf der Technikausprägung, insbesondere in den Schülerklassen. Die Maßnahme wurde von allen Beteiligten äußerst positiv bewertet.

Die zunehmende Leistungsdichte in dieser Saison führt zu einem insgesamt eher schwachen Abschneiden der Kaderschützen auf den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften. Hier gilt es in naher Zukunft wieder verstärkt zu arbeiten. Hanna Exner konnte in der Sommersaison noch von ihrer Förderung profitieren und sicherte sich den Bayerischen Meistertitel in der Schülerklasse A weiblich und damit das Ticket zur Deutschen Meisterschaft. Mit Korbinian Gottfried konnte sich ein weiterer, jedoch kaderexterner Oberfranke einen Meistertitel in der Schülerklasse B sichern. Ben Exner belegte in der gleichen Klasse Platz drei. Johannes Lang wurde Vizemeister in der Juniorenklasse.

In der Hallensaison stand für viele Kaderangehörige der Wechsel der Altersklasse und damit gänzlich neue Anforderungen an. Magdalena Doege, eines der großen oberfränkischen Nachwuchstalente, sicherte sich auf ihrer ersten Bayerischen Meisterschaft in der Schülerklasse B weiblich direkt den Vizemeistertitel. Johannes Lang belegte Platz vier in der Juniorenklasse.

gez.
Mark Fichtner
Bezirkstrainer Bogen

KUSCHELIGES IM VISIER

Entdecke unsere hochwertige Plüschvielfalt.

Jedes Produkt wird mit viel Liebe zum Detail aus erstklassigen Materialien gefertigt – damit kleine und große Kuschelfans lange Freude daran haben.



Besuche unseren Onlineshop – oder unseren Werksverkauf:

- individuell bestickte Geschenke • Eco-Plüsch • Kuscheltiere mit Licht und Sound • Schaukeltiere • Babyprodukte • Handspielpuppen • Lizenzprodukte
- handgefertigte Plüschis aus unserer Kuschelmanufaktur: made in Germany ... und vieles mehr!



Werksverkauf:
Mo.-Do. 9-16 Uhr
Fr. 9-11.30 Uhr
Am Moos 11
96465 Neustadt b. Coburg
www.heunec.de



D

REFERENTENBERICHTE



1. Armbrust
2. Bogen
3. Vorderlader
4. Lichtschießen
5. Aus- und Weiterbildung
6. Laufende Scheibe
7. Schießstättenbau
8. Böllerwesen
9. ParaSport
10. Senioren

1125 Jahre BR Marktplatz © Michael von Alchberger

JAHRESBERICHT ARMBRUST

Armbrustschießen erinnert die meisten wahrscheinlich eher an Wilhelm Tell als an eine moderne Sportart. Doch seit dem legendären Apfelschuss hat sich die Armbrust zu einem wahren Hightech-Sportgerät entwickelt, das die volle Konzentration des einzelnen Schützen erfordert.

Die Armbrust hat eine mehr als 2000-jährige Tradition als Kriegswaffe. Sie war als Waffe im Mittelalter gefürchtet, weil sie über große Entfernungen eine hohe Durchschlagskraft besaß. Die Armbrust durfte nur von privilegierten Bevölkerungsschichten benutzt werden.

Durch die Verbreitung von leichteren und effektiveren Feuerwaffen wurde sie schließlich nur noch für die Jagd benutzt. Bei uns in Deutschland ist sie heute ausschließlich als Sportwaffe zugelassen.

In Oberfranken ist die Armbrust eher eine sehr kleine Sparte in unserem Bezirk. Glücklicherweise sind unsere Starterzahlen wieder auf dem Niveau von vor Corona. Die meisten Armbrustschützen sind zeitgleich hervorragende Luftgewehrschützen, nur haben diese erkannt, dass mit der hohen Leistungsdichte im Gewehrbereich oft ein Weiterkommen oder gar eine vordere Platzierung nicht möglich ist. Hier sieht es bei der Armbrust deutlich anders aus, die Leistungsdichte ist bei weitem nicht so hoch und eine Qualifizierung bis zur Deutschen Meisterschaft ist für einen durchschnittlichen Luftgewehrschützen (Ø 340 Ringe) überhaupt kein Problem.

Armbrustdisziplinen im Bezirk Oberfranken

In unserem Bezirk werden folgende Disziplinen mit weiterführenden Meisterschaften unter dem Dach des BSSB geschossen:

10 m **Armbrust**: 40 Schuss auf die 10er Ringscheibe
30 m **Armbrust** national: 20 Schuss auf die 6er Ringscheibe
30 m **Armbrust** international: 30 Schuss stehend und 30 Schuss kniend auf die 10er Ringscheibe sowie Feldarmbrust.



Gerade im Jugendbereich fehlen Schützen, daher kann ich nur an alle Jugendleiter und Schützenmeister appellieren, die noch eine Armbrust im Verein haben, macht eure Jugendlichen und auch Erwachsenen damit vertraut, lasst sie parallel zum Luftgewehr auch mit der Armbrust schießen, sie können deutlich mehr erreichen als im Gewehrbereich! Letztendlich profitieren beide Disziplinen voneinander!

Die beste Platzierung 2024 mit der Armbrust erreichte die Juniorin Anna Stenglein (ASG Hofer Bamberg), mit 109 Ringen Armbrust 30 m national, wurde sie Vierte bei der Deutschen Meisterschaft in München.

Sehr erfreulich in 2024 ist auch gewesen, dass der Post SV Bamberg seit vielen Jahren wieder eine Mannschaft mit der 10 m Armbrust an den Start schicken konnte!

Nur wenn unsere Jugendlichen Erfolge haben, können wir sie beim Schießsport und in den Vereinen halten!

gez.
Michael Mackert
Referent Armbrust



REFERAT
ARMBRUST

Michael Mackert
armbrust@bssb-ofr.de

JAHRESBERICHT BOGENSPORT

Liebe Bogensportfreunde,

der Bogensport erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, wie dies alle Schützenmeister wiederholt kundtun. Damit sich unser Bogensport weiterhin so positiv entwickelt, ist es wichtig, eine solide Basisausbildung -Trainer- und VÜL-Ausbildung- sowie gute Wettkampfstätten (Bogenplätze) zu schaffen. Appellieren möchte ich daher nicht nur an die Funktionäre, die hier nach wie vor im Wort stehen, sondern auch an die Vereine, sich rechtzeitig Gedanken vor allem darüber zu machen, wie und durch welche Veranstaltungen man Schüler und Jugendliche für den Bogensport gewinnen und langfristig an den Verein bzw. Verband binden kann. Ein paar zarte und gute Ansätze sind bereits erkennbar. Denn diese Kinder und Jugendliche sind die Bogenschützinnen und -schützen von morgen, die in einigen Vereinen schon heute sichtbar fehlen. Aktuell steht in einigen Vereinen ein Generationenwechsel an oder hat stattgefunden.

In diesem Berichtsheft möchte ich auf die Aufzählung der erreichten Meisterschaften und Platzierungen bei höheren Meisterschaften verzichten. Die soll in keinsten Weise die Leistungen unserer Bogenschützinnen und -schützen schmälern. Vielmehr möchte ich mit der nachfolgenden Tabelle auf die LIGA hinweisen und letztendlich den Leistungstand sowie die Entwicklung in Oberfranken aufzeigen und würdigen. Dieser Jahresbericht soll das Ligaschießen im Bogenbereich darstellen, aufzeigen und kurz erklären:

Eine Klasse besteht aus max. 8 Mannschaften. Ein Team schießt an jedem der vier Wettkampftage nach dem Modus „jeder gegen jeden“ gegeneinander, sodass insgesamt 28 Matches ausgetragen werden. Eine Mannschaft besteht aus mind. 3 Einzelschützen, ein Austausch der Schützen ist von Match zu Match erlaubt. Ein Match besteht aus bis zu 5 Sätzen mit je 6 Pfeilen (jeweils 2 pro Schütze), die innerhalb von 2 Minuten je Satz auf zwei senkrecht angeordnete Dreifachauflagen geschossen werden. Ein Match endet, sobald eine Mannschaft 6 Satzpunkte erreicht hat. Für jedes gewonnene Match erhält die Siegermannschaft 2 Matchpunkte. Bei einem Unentschieden (Satzpunkte 5:5) bekommt jede Mannschaft einen Matchpunkt.

Für das vergangene Jahr möchte ich hier recht herzlich unseren Ligaleiter Wolfgang Fischer danken, der die beiden Ligen unter schwierigen Bedingungen erfolgreich durchgeführt hat. Diese fanden an verschiedenen Orten in Oberfranken statt, bei unterschiedlichen Ausrichtern bzw. Vereinen, die ihre Räumlichkeiten oder Hallen dankenswerterweise zur Verfügung gestellt haben. Nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten.



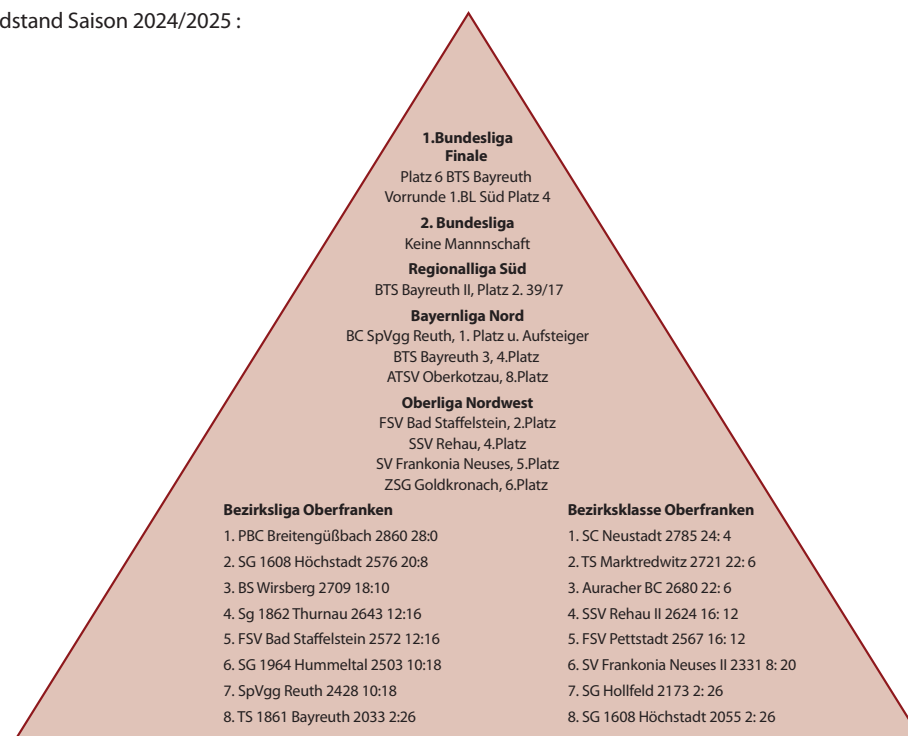
REFERAT BOGEN

Thomas Hoffmann
bogen@bssb-ofr.de



Impressionen rund um das Bogenschießen

Endstand Saison 2024/2025 :



Daneben gab es eine „nicht offizielle DSB“ Compoundliga, welche in Bayern endet:

Comp. Finale Süd	Endstand		23.02.2025	
	1	.WK	221,9	9,247
1. BSC Reuth	1581	12 : 2	225,9	9247
2. 1. FC Passau	1568	11 : 3	225,3	9411
3. Germania Eibelsdorf	1554	9 : 5	222,0	9305
4. Auracher BC	1530	7 : 7	218,6	9107
5. SC U-Germering	1549	6 : 8	221,3	9220
6. TS 1861 Bayreuth	1547	6 : 8	221,0	9208
7. SG Edelweiß Tading	1551	5 : 9	221,6	9232
8. Waldeslust Ummendorf	0	0 : 14	0,0	0

Vielleicht animieren diese Informationen und Bilder einmal selbst einen Bogen in die Hand zu nehmen und damit die Pandemie vergessen zu lassen und nach vorne zu schauen. Die Vereine bzw. Bogenabteilungen stehen Euch gerne zur Verfügung.

Alle ins Gold

gez.
Thomas Hoffman
Referent Bogen

JAHRESBERICHT VORDERLADER

2024 war für die oberfränkischen Vorderladerschützen wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Sie konnten für Oberfranken zahlreiche Titel einfahren.

Meisterschaften

Die Bezirksmeisterschaften fanden im März und April 2024 in Neustadt bei Coburg und Staffelstein (Ützing) für 10 Vorderladerdisziplinen mit 137 Starts statt. Die Ergebnisse hierbei waren vielversprechend und ließen zuversichtlich auf die weiteren Meisterschaften blicken.

Bayerische Meisterschaft:

Auf der Olympiaschießanlage München-Hochbrück wurden vom 14. bis 16. Juni 2024 die Bayerischen Meisterschaften im Vorderladerschießen ausgetragen. Aus dem Bezirk Oberfranken waren in den 10 unterschiedlichen Disziplinen gut 2 Dutzend Schützinnen und Schützen startberechtigt. Die Konkurrenz war stark, nahmen doch auch 9 bayerische Schützen teil, die für die diesjährige Vorderlader-Weltmeisterschaft in Italien qualifiziert sind. Die Schützen aus dem Bezirk Oberfranken konnten auch dieses Jahr wieder 2 Meistertitel mit nach Hause nehmen. Die amtierende Deutsche Meisterin mit der Perkussionspistole Annett Dedinski von der SSG Weidhausen 1888 wurde bayerische Meisterin mit dem Perkussionsgewehr. Helmut Stubenrauch von der SG Coburg gewann mit dem Perkussionsrevolver.

Dieses Jahr dominierten witterungstechnisch die Eisheiligen - im Vergleich zu den Vorjahren war es kühl und regnerisch. Wechselnde Lichtbedingungen machten das Schießen mit offener Visierung schwierig. Die Ergebnisse unserer Schützinnen und Schützen können sich trotzdem sehen lassen, wurden doch 11 Podestplätze erzielt. (Auflistung bis Platz 5):

Dienstgewehr 100m; Mannschaft:

4. Platz SG Weidhausen 1888 343 Ringe

(Schützen: Herbert Rebhan, Helmut Schindler und Bernd Schneider)

Perkussionspistole; Herren III:

4. Platz Markus Fibich, Tell Hirschaid 134 Ringe

Perkussionspistole; Herren IV:

2. Platz Helmut Stubenrauch, SG Coburg 140 Ringe

3. Platz Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld, SG Coburg 138 Ringe

Perkussionspistole; Damen:

2. Platz Annett Dedinski, SG Weidhausen 1888 130 Ringe

Perkussionsgewehr; Herren II:

5. Platz Andreas Werner, Kgl. Priv. SSG Lichtenfels 137 Ringe



REFERAT VORDERLADER

Werner Hackenschmidt
w.hackenschmidt@
bssb-ofr.de

Perkussionsgewehr; Herren III:

3. Platz Olaf Meißner, SG Scheuerfeld 142 Ringe

Perkussionsgewehr; Herren IV:

5. Platz Michael Ruschey, SG Hohenberg 139 Ringe

Perkussionsgewehr; Damen:

1. Platz Annett Dedinski, SG Weidhausen 1888 139 Ringe

4. Platz Ursula Osterlänger, Kgl. Priv. SSG Lichtenfels 134 Ringe

Perkussionsgewehr; Mannschaft:

5. Platz Kgl. Priv. SSG Lichtenfels 407 Ringe

(Schützen: Ursula Osterlänger, Dieter Brandmeier und Andreas Werner)

Perkussionsfreigewehr; Herren III:

3. Platz Bernd Schneider, SG Weidhausen 1888 142 Ringe

Perkussionsrevolver; Herren IV:

1. Platz Helmut Stubenrauch, SG Coburg 136 Ringe

2. Platz Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld, SG Coburg 132 Ringe

4. Platz Wolfgang Hey, SG Hohenberg 130 Ringe

Perkussionsrevolver; Mannschaft:

3. Platz SG Coburg 395 Ringe

(Schützen: Helmut Stubenrauch, Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld und Bernd Schneider)

Steinschlossgewehr; Herren III:

5. Platz Olaf Meißner, SG Scheuerfeld 136 Ringe

Steinschlosspistole; Herren III:

3. Platz Bernd Schneider, SG Coburg 134 Ringe

Steinschlosspistole; Mannschaft:

2. Platz SG Coburg 396 Ringe

(Schützen: Helmut Stubenrauch, Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld und Bernd Schneider)

Eine Bildergalerie der Meisterschaft mit allen Podestplätzen ist auf der Homepage des Bayerischen Sportschützenbundes unter folgendem Link zu finden:

www.bssb.de/wettbewerbe/meisterschaften/bayerische-meisterschaft/2024-bm-hochbrueck/bm-vl-2024



Deutsche Meisterschaft:

Auch in diesem Jahr waren wieder Schützinnen und Schützen vom Bezirk Oberfranken bei den deutschen Meisterschaften der Vorderladerschützen in Hannover vertreten. Nach dem Debüt im Vorjahr auf der Anlage des Landesleistungszentrums des Niedersächsischen Sportschützenbundes war den Schützen die Anlage besser vertraut. Bei extremer Hitze wurden an den 3 Wettkampftagen von Freitag bis Sonntag in 10 verschiedenen Disziplinen die Deutschen Meister gesucht.

Am ersten Wettkampftag wurde mit dem Perkussionsfreigewehr, der Muskete, dem Perkussionsdienstgewehr 50m stehend und dem Perkussionsrevolver geschossen. Anders als im letzten Jahr – damals konnten am 1. Wettkampftag keine vorderen Platzierungen erzielt werden - errang Helmut Stubenrauch von der SG Coburg mit 136 Ringen den 4. Platz mit dem Perkussionsrevolver in der Klasse Herren IV.

Am Samstag kürte sich Arpad von Schalscha-Ehrenfeld von der SG Coburg mit der Perkussionspistole zum deutschen Meister in der Klasse Herren IV. Seine 138 Ringe (ringgleich mit Platz 2, aber mit einer 10 mehr) waren dafür genug. Olaf Meißner von der SG Scheuerfeld erreichte mit dem Perkussionsgewehr den 5. Platz mit 143 Ringen in der Klasse Herren III.

Am letzten Wettkampftag wollte die Mannschaft der SG Coburg den deutschen Meister Titel mit der Steinschlosspistole aus dem Vorjahr verteidigen. Aufgrund eines technischen Defektes an der Anlage konnte der letzte Mannschaftsschütze erst im allerletzten Durchgang starten. Dementsprechend hoch war die Spannung, da die beiden anderen bereits vorgelegt hatten. Ringgleich, aber mit weniger 10ern musste sich die SG Coburg mit den Schützen Bernd Schneider (128 Ringe), Helmut Stubenrauch (137 Ringe) und Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld (130 Ringe) leider geschlagen geben und wurde Vizemeister. Helmut Stubenrauch errang in der Einzelwertung Herren III auch noch den Vizemeistertitel.

Weltmeisterschaft

Olaf Meißner von der Schützengilde Scheuerfeld schoss im Frühjahr bei der Qualifikation für die Nationalmannschaft Vorderlader mit und qualifizierte sich für die Weltmeisterschaft in Verona.

Die 18 Punktbesten bilden für ein Jahr die Nationalmannschaft. Für Meißner erfüllte sich mit Platz 14 der Traum zur Teilnahme an der diesjährigen Weltmeisterschaft. Aufgrund seiner Platzierungen erhielt er 9 Einzelstarts und war für 4 Mannschaften gesetzt (die Mannschaft bilden jeweils die deutschlandweit drei Besten jeder Disziplin).

Nach intensiven Monaten der Vorbereitung machte sich der Bus mit dem Team Deutschland in der Nacht vom 23./24.08.2024 auf den Weg nach Italien.

An der WM nahmen ca. 500 Athleten aus 23 Nationen teil.

Der für Meißner erste internationale Start fand am Dienstag, den 27. August, in der Disziplin Vetterli (Perkussionsgewehr 50m stehend) statt. Bei extrem starkem und drehendem Wind erreichte er einen hervorragenden 11. Platz (95 Ringe) von 74 Teilnehmern. Am Nachmittag errang die Nationalmannschaft mit dem Steinschlossgewehr auf 100 m liegend den Vizemeistertitel und somit die erste Medaille für Meißner. In der Einzelwertung reichte es für Platz 13.

Am zweiten Tag stand die Disziplin Miquelet (Muskete 50 m stehend) auf dem Programm. Meißner schoss als letzter der 3 Mannschaftsschützen und legte sich mit seinen 90 Ringen genau zwischen die Ergebnisse seiner Mannschaftskollegen. Mit 270 Ringen krönte sich die Mannschaft zum Weltmeister, was gleichzeitig den bisher größten Erfolg für Meißner darstellte. In der Einzelwertung errang er einen hervorragenden 6. Platz von 40 Teilnehmern.



Am dritten Wettkampftag erreichte Meißner in den Disziplinen Lamarmora (Dienstgewehr 50 m stehend) und Tanegashima (Luntenschlossgewehr 50 m stehend) Platzierungen im Mittelfeld.

Der vierte Wettkampftag startete für Meißner mit Minie (Dienstgewehr 100 m liegend) bereits um 9 Uhr. Hier erreichte er einen guten 16. Platz (46 Starter). Es folgte die Disziplin Hizadai (Luntenschlossgewehr 50 m knieend).

Zum Tagesabschluss kam die Paradedisziplin Pennsylvania (Steinschlossgewehr 50 m stehend) von Olaf Meißner. Hier errang Olaf Meißner seinen größten Einzelerfolg mit Platz 5 (96 Ringe) und sicherte seiner Mannschaft die Silbermedaille mit einem Ring hinter Frankreich. In der Kombinationswertung Grand Prix de Versailles (aus dem Mannschaftsergebnissen Muskete und Dienstgewehr liegend) errang er mit dem deutschen Team souverän eine weitere Goldmedaille mit fast 40 Ringen Vorsprung.

Bei den Rahmenwettbewerben am fünften und letzten Wettkampftag startete Olaf Meißner in der Disziplin Zouave. Hier wird in traditioneller Kleidung mit dem Dienstgewehr stehend freihändig auf 100 m geschossen. Die Benutzung einer Schießjacke ist nicht zugelassen. Mit Platz 19 von 46 beendete er die Weltmeisterschaft.

Olaf Meißner ist nun für 2 Jahre Doppel-Mannschafts-Weltmeister. Im nächsten Jahr wird es eine Europameisterschaft der Vorderladerschützen in Portugal geben, doch vorher gilt es für ihn, sich erst wieder aufs Neue für die Nationalmannschaft zu qualifizieren.

Ich möchte mich auf diesen Weg noch bei allen Vorderladerschützinnen und Vorderladerschützen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit Pulver und Blei

gez.

Werner Hackenschmidt

Referent Vorderlader

JAHRESBERICHT LICHTSCHIESSEN

Lichtschießen expandiert und wird immer vielfältiger. Der Hauptzweck ist nach wie vor die Gewinnung von Jungmitgliedern im Alter bis 12 Jahren, die bereits hier eine qualitativ hochwertige Frühförderung im Schießsport erhalten können.

Zusätzlich erschließt dieses Feld den Vereinen eine geniale Repräsentationsmöglichkeit unseres Sportes ohne großen Aufwand und Vieles mehr.

Unsere Mitgliederzahlen in diesem Bereich Stichtag **01.02.2025 (Vorjahr):**

Gau Süd	Gau Nord	Gau West	Gau Nord-Ost	Gesamt	
114 (95)	131 (99)	214 (169)	123 (107)		m
101 (73)	78 (53)	151 (99)	60 (40)		w
215 (165) + 50	209 (143) + 66	365 (258) + 107	183 (147) + 36	972 (732) + 240	

In den Vereinen steigt die Zahl an eingesetzten eigenen Lichtpunktsystemen Gewehr/Pistole. Kaum ein Verein, der komplett ohne ist. Das Angebot am Markt sowie die Lieferbedingungen haben sich wesentlich verbessert. Fast alle Hersteller haben ein Angebot. So hat nahezu jeder Verein eine auf sich zugeschnittene Wahlmöglichkeit, um in diesem Bereich einzusteigen.

Das Leihangebot seitens des Bezirks ist nun meist eine Ergänzung zum eigenen Vereins- oder dem Gaubeistand und wird für größere Veranstaltungen rege genutzt.

Es stehen insgesamt zwei Lichtpunktpistolen Feinwerkbau, 4 Lichtpunktgewehre Alu Feinwerkbau und 4 Biathlongewehre Anschütz für den Verleih zur Verfügung. Des Weiteren 10 zusätzliche Red Dot Zieleinrichtungen für Veranstaltungen.

Bis auf 2 Biathlongewehre wird die gesamte Ausrüstung über das Referat Lichtschießen verwaltet und im Schützenhaus Grub am Forst gelagert. Hier werden die ausleihenden Vereine eingewiesen, können abholen und wieder bringen und haben somit eine feste, zentral in den 4 Gauen gelegene Anlaufstelle.

Vereine, die dieses Angebot wahrnehmen verfügen meist über eine aktive Jugendabteilung und haben sehr gute Zuwächse im Jugendbereich.

Das Verleihangebot wurde auch 2024 sehr gut angenommen. Die Anlagen waren auf **47 Veranstaltungen im Gau Süd, Gau West und Gau Nord unterwegs.**

Daher bitte rechtzeitig reservieren, vor allem in den Sommermonaten!



REFERAT LICHTSCHIESSEN

Barbara Florschütz
lichtschiessen@
bssb-ofr.de

Hier einige Beispiele:

- » Halloween-schießen im SV Hubertus 1922 Dürrenried
- » Schulfest der Grundschule Grub am Forst, eine seit 4 Jahren bestehende Zusammenarbeit mit dem SV 1895 Grub am Forst
- » Sportwoche der Grundschule Ebersdorf/Cbg. in Zusammenarbeit SG 1883 Ebersdorf
- » Kindertag in Neustadt mit der Kgl. priv. SG v. 1533 Neustadt
- » Tag der offenen Tür in der Kgl. Priv. SSG Lichtenfels
- » Hochzeitsschuss mit Lichtgewehr beim Allg. TSV 1862 Nordhalben



Schulfest Grundschule Grub am Forst

Aus den Schützengauen

Oberfranken West und Ofr. Nord, führten in den Lichtpunkt Disziplinen 2024 die Gaumeisterschaften vorbildlich durch. In beiden Gauen wurden sie sehr gut angenommen und besucht.

Im Gau Oberfranken West starteten am 15.09. in Pinzberg:

- » 24 Freihandschützen Lichtgewehr
- » 21 Aufgeschützen Lichtgewehr
- » 1 Freihand Lichtpistolenschütze
- » 1 Auflage Lichtpistolenschütze

Des Weiteren gab es im Gau West zusätzlich den beliebten „Schorschla Cup“ am 21.10. mit 23 Auflage Kids, 5 Freihandschützen, 1x Pistole FH und AL und 6 liegend Schützen.

Im **ST. Martins Cup** battelten sich **14 Gau West Mannschaften** à 3 Schützen um den Sieg.



Hallweenschießen im SV Hubertus 1922 Dürrenried



Tag der offenen Tür in der Kgl. Priv. SSG Lichtenfels



Schorschla Cup im Gau West

Der Gau Oberfranken Nord führte erstmals seine Gau Meisterschaft durch und hatte eine mega Veranstaltung.

Hier waren es insgesamt 36 Starts mit 17 Freihand Schützen Lichtgewehr, 3 Lichtpistolen

25 Lichtgewehraufgeschützen Gewehr, 1 Auflage Lichtpistole.

Fortgeführt wurde der **3. Gaulichtpunkt Cup am 01.12.24 in Ludwigsstadt**, der als Einsteigerwettkampf das Motto „Dabei-sein und Spaß haben“ hatte. Hier wird bewusst das Leistungsdenken hintenangestellt, damit das Erreichen der 10 nicht zu früh im Vordergrund steht. Alle Teilnehmer erhalten den gleichen Erinnerungspokal. Sachkundige Standaufsichten geben hier in angemessenem Rahmen die nötigen Hilfen, so dass die Teilnehmer ein positives sicheres Wettkampfgefühl entwickeln können und in erster Linie Spaß am fairen Miteinander finden.

Bezirksebene

Am 07. April 2024 fand in Grub am Forst der 4. Offene Bezirks Cup statt.

Dieser Wettbewerb soll ein Vorläufer einer Bezirksmeisterschaft sein und wurde auf 80 Star-ter begrenzt, da er eintägig durchgeführt werden sollte.

Diese Meldezahl wurde auch fast erreicht, wobei die angedachte gleichmäßig verteilte Anzahl an Startern aus den 4 Gauen noch etwas Zukunftsmusik ist.

Es kamen 50 Meldungen aus dem Gau Nord, 20 aus dem Gau West und 2 aus dem Gau Nord Ost. Insgesamt 72 Einzelstarts und 14 Mannschaften.

Hier wurde auch das neue Maskottchen des Oberfranken Kaders auf den Namen „**Oberfränk Schussel**“ getauft und hatte seinen ersten Knuddeleinsatz.



Meisterschaft Gau Oberfranken Nord



3. Gaulichtpunkt Cup



4. Offener Bezirks Cup



„Faszination Lichtschießen“
im Schießleistungszentrum Suhl

Auf Landesebene fand die erste offene bayerische Lichtmeisterschaft am 16./17.06. in Nürnberg/Feucht statt. Hier meldeten Schützen aus der SG Kronach, ZSG Germania Wiesenthau und Zi.St.SG 1875 Burgebrach.

Im Juni folgte der Wettbewerb **„Faszination Lichtschießen“ im Schießleistungszentrum Suhl** mit den Vereinen: SV 1895 Grub am Forst, Grenzlandschützen Fürth am Berg, Zi.St.SG 1875 Burgebrach, Andreas Hofer Pinzberg und Freihandschützen Verein 1910 Pettstadt.

Im **wettkampforientierten Lichtschießen = Freihand** am folgenden Tag trat leider nur der SV 1895 Grub am Forst in Suhl an.

Der Juli bot mit dem **Guschu Light in Hochbrück** und dem Finale des neuen bereits wieder laufenden Fernwettkampfes **„Anschütz Pokals“** erneut eine Chance sein Können unter Beweis zu stellen.

Terminplan Lichtpunkt:

Wann	Was	Wo	
26.01.2025	GM Lichtpunkt Gau Nord	Grub am Forst	Sportleiter/Gaujugendleiter
09.02.2025	GM Lichtpunkt Gau Süd	Stadtsteinach	Sportleiter/Gaujugendleiter
22.02.2025	GM Lichtpunkt Gau West	Pinzberg	Sportleiter/Gaujugendleiter
15./16.03.2025	Bezirksmeisterschaften Lipu	Grub am Forst	BEZ
17./18.05.2025	Bezirksschützentag	Bad Rodach	
24./25.05.2025	Faszination Lichtpunkt	Suhl	DSB Jugend MS 20.04.
15.06.2025	BM Lichtpunkt	Nbg./Feucht	Bssb
26.06.2025	Guschu Open	Hochbrück	Bssb
27.07.2025	Fernwettkampf Finale Lipu	Hochbrück	Bssb
09./10.08.2025	DM Lichtschießen	Frankfurt	DSB MS 17.06.
11./12.10.2025	Bezirks Cup Lichtpunkt	Burgebrach	
26.10.2025	Lichtpunkt Cup Gau Nord	Ebersdorf/Ludw.	GJL Gau Nord
02.11.2025	Tag der offenen Tür	Hochbrück	

Ein inzwischen prall gefüllter Wettkampfkalendar über alle Ebenen, der eine Herausforderung für Betreuer und auch die Kids ist. Gebt ihnen die Chance hier zu erleben, was für einen attraktiven Sport sie gewählt haben und dass sie nicht die Einzigen in ihren Altersklassen sind! Das motiviert zum Weitermachen und sportt an!

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitstreitern und Unterstützern dieses Referates bedanken, vor allem bei meinem Mann, der mich immer wieder super unterstützt und bei Alexander Hummel, der immer ein offenes Ohr und Nerv für Alles hat. Bei den Gauschützenmeistern und Sportleitern herzlichen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit und natürlich bei allen Eltern und Kids, die unseren schönen Sport für sich entdecken!

gez.

Barbara Florschütz
Bezirkstrainerin Gewehr

JAHRESBERICHT AUS- UND WEITERBILDUNG

Im vergangenen Jahr wurden einige Aus- und Weiterbildungen angeboten, die hervorragend besucht wurden. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen, die sich für unseren Sport engagieren.

Die erste Bezirksausbildung fand am 08.03.2025 in Ebersdorf mit der Aus- und Weiterbildung zum C-Kampfrichter statt. Allen Teilnehmern wurden die Grundlagen und Fallstricke der Sportordnung in der Theorie erläutert. Die Praxisausbildung findet im Rahmen der Bezirksmeisterschaften statt.

Wir freuen uns, somit 10 weitere C-Kampfrichter in unseren Reihen begrüßen zu können, und auch, dass einige Verlängerungen erfolgreich durchgeführt wurden. Speziell für die Gau- und Bezirksmeisterschaften sind gut ausgebildete Mitglieder wichtig.

Weitere Ausbildungen 2025 vom BSSB

- » 24.05.2025 Das Waffenrecht in der Praxis
- » 06.07.2025 Jugendleiter- Weiterbildung Mentaltraining
- » 09.11.2025 Schützenmeister was nun
- » 30.11.2025 Jugendleiter-Weiterbildung

Weitere Ausbildungen im Bezirk

- » 06.07.2025 Jedermann-Tageslehrgang: Grundlagen des Traditionellen Bogenschießens

Sowie die VÜL- Ausbildungen für Gewehr und Pistole in den Gauen.

Wir arbeiten laufend an weiteren Angeboten und werden diese immer zeitnah ausschreiben. Auch werden wir den Bereich Jedermann Lehrgänge, VÜL- und JASSI Weiterbildungen weiter ausbauen und Angebote erstellen. Für Anregungen sind wir offen.

gez.
Torsten Spickmann
Referent Aus-und Weiterbildung



REFERAT AUS- UND WEITERBILDUNG

Torsten Spickmann
t.spickmann@
bssb-ofr.de



VÜL / Trainerlizenzinhaber aufgepasst:
Bitte in meinBSSB überprüfen, ob die eigene Lizenz
korrekt hinterlegt ist!

JAHRESBERICHT LAUFENDE SCHEIBE

Das Sportjahr 2024 verlief für die Schützen der „Laufenden Scheibe“ diesmal nicht so erfolgreich wie in den letzten Jahren.

Bei den Bayerischen Meisterschaften in Garching-Hochbrück nahmen zwar etliche Schützen, allesamt von der Schützengesellschaft Kronach, teil.

Es fehlten jedoch die zahlreichen Nachwuchsschützen, die zum Teil wegen schulischer Aufgaben verhindert waren. In der Juniorenklasse war nur ein Starter anwesend. Es konnte lediglich Christian Stützing in der Disziplin „Laufende Scheibe 50 m Gemischt III“ den Bayerischen Meistertitel erringen. Einen zweiten Rang erreichte die Mannschaft der SG Kronach (Gerd Heinrich Grebner, Nikol Hering, Sebastian Heim) über 10 m Gemischt I. Weiterhin gab es noch etliche Platzierungen auf dem dritten Rang.

Auch bei den Deutschen Meisterschaften waren nur drei Schützen in den Disziplinen der „Laufenden Scheibe“ am Start. Beste Platzierung war hier ein 5. Platz für die Mannschaft der SG Kronach in der Disziplin Laufende Scheibe 10 m Herren I (G.-H. Grebner, N. Hering, S. Heim). In den Einzeldisziplinen erreichten die am Start anwesenden Schützen der SG Kronach Platzierungen zwischen Rang 10 und 35.

Ich hoffe, dass im kommenden Sportjahr die gewohnten vorderen Platzierungen wieder eintreten und wünsche den aktiven Schützen „Gut Schuss“ für 2025.

gez.
Sebastian Heim
Referent der Laufenden Scheibe



REFERAT LAUFENDE SCHEIBE

Sebastian Heim
s.heim@bssb-ofr.de

JAHRESBERICHT SCHIESSSTÄTTENBAU

Sonderförderprogramm für den Schießstättenbau

Das im Sommer 2019 verabschiedete Sonderförderprogramm, ursprünglich bis 12/2020 befristet, wurde mehrfach verlängert und steht weiterhin zur Verfügung. Bisher haben über 70 oberfränkische Vereine diese Unterstützung in Anspruch genommen.

Die Fördersatzte des Sonderprogramms liegen zwischen 25 und 55 Prozent, abhängig von den jeweiligen Voraussetzungen.

Empfehlung an die Vereine

Es ist davon auszugehen, dass das Programm in Kürze ausläuft- wer also noch Baumaßnahmen plant, sollte sich sputen und diese spätestens jetzt auf den Weg bringen! Alle Vereine, insbesondere die, die von höheren Fördersatzten profitieren, sollten die Chance nutzen, ihre Schützenhäuser und Schießanlagen *zukunftssicher* zu gestalten.

Fördermittel für den Schießstättenbau 2024

Im Jahr 2024 wurden für den Bau und Umbau von Schießanlagen in Oberfranken insgesamt 299.792 € an 20 Vereine ausgezahlt. Damit konnten sieben Bau- und Umbaumaßnahmen vollständig abfinanziert werden.

Verteilung der Fördermittel nach Gauen

- » Gau Süd: 36.684 €
- » Gau Nord: 50.620 €
- » Gau West: 150.737 €
- » Gau Nordost: 61.201 €

Zum Stichtag 31.12.2024 bestand in Oberfranken ein Antragsstau in Höhe von **1.037.041 €** an noch nicht ausgezahlten Fördermitteln für 40 Vereine. Im Jahr 2024 wurden zudem 16 Neuanträge mit einem Förder-volumen von 312.900 € gestellt. Bayernweit gingen im vergangenen Jahr 144 Anträge (noch einmal ca. 20 % mehr als 2023) mit einer Fördersumme von 5.626.450 € ein. Die Gesamtvorschlagsliste beläuft sich auf über 34 Millionen Euro, wovon rund 25,6 Millionen noch nicht ausgezahlt wurden (Antragsstau).

Aktuelle Neuerungen:

Seit 2024 sind fest eingebaute Lichtpunktanlagen ebenfalls förderfähig. Zudem werden künftig Photovol-taikanlagen unter bestimmten Voraussetzungen auch gefördert.

Antragsverfahren und Informationen

Alle erforderlichen Antragsunterlagen, Voraussetzungen und aktuellen Bestimmungen finden sich auf den Webseiten des Bayerischen Sportschützenbundes (unter: Service – Weitere Themen- Sportförderung) so-wie des Schützenbezirks Oberfranken.

gez.
Volker Gottfried
Ehren-Bezirksschützenmeister & Referent Schießstättenbau



REFERAT
SCHIESS-
STÄTTENBAU

E-BezSM
Volker Gottfried
v.gottfried@bssb-ofr.de

Rapid Max GmbH

- Name ist Programm -
Notebook
Server
Dienstleistung



Ihr IT-Experte aus Speichersdorf
☎ +49 9275 9609 0 • sales@RapidMax.de
www.RapidMax.de

RapidMax GmbH, Industriestraße 11, 95469 Speichersdorf



SCAN ME



JAHRESBERICHT BÖLLERWESEN

Im Jahr 2024 kann ich erfreut berichten, dass die Böllerschützen von Oberfranken in der Pflege unserer schönen Böllertradition nochmal eine Schippe draufgelegt haben. Einige Blitzlichter dieser Pflege und aus dem Referat Böller hier als Bericht.

Die schöne Tradition, das neue Jahr mit Böllerschüssen zu begrüßen, findet in ganz Bayern wieder Anklang. Im Bild 4 Böllergruppen aus dem Gau Nord-Ost, die mit ihren Formationen lautstark den Jahreswechsel verkündeten.

Auch Schussformationen zur Verabschiedung und Begrüßung der neuen Schützenkönigs-Majestäten gehören in den Jahresverlauf der Böllertradition. Und wenn Synchronität bei den weißen Dampfvolken aus den Geräten schon für sich spricht, zeigt der synchrone Feuerball aus 6 Böllergeräten eindrucksvoll, wofür die oberfränkischen Böllerschützen in ganz Bayern „berühmt“ sind.

Am Sonntag, den 18.02., durfte ich Abordnungen der Böllergruppen aus dem Gau Nord-Ost kommandieren und die Eröffnung des 72. Gauschützentages in Köditz mit Böllerschüssen untermalen.

An der 46. Arbeitssitzung der oberfränkischen Böllerschützen am 19.04. in Hirschaid nahm ich als Gau-Referent teil. Dabei überreichten Bezirksschützenmeister Alexander Hummel, Bezirks-Böllerreferent Mario Reinhardt und die anwesenden Gau-Böllerreferenten als Abschiedsgeschenk eine „Schillinger“ Böllerkanone an Adolf Reusch.

Die 47. Arbeitssitzung am 25.10. in Kulmbach durfte ich bereits in neuer Doppelfunktion als Bezirks- und Gau-Böllerreferent selbst moderieren und eine Reihe von oberfränkischen Böllerschützen mit Nadeln von Bezirk und Land ehren.

Am Donnerstag, 30.05., fand das Oberfränkische Böllertreffen in Heroldsbach bei Thurn statt. Das Wetter meinte es diesmal nicht gut mit uns, schon auf dem Weg zum Böllerplatz setzte Regen ein, der sich beim Absolvieren der Formationen noch verstärkte. Eine ganze Reihe von Versagern in den Reihen der Böllerschützen bei der ersten Formation lassen erkennen, wie schnell Handlungssicherheit auch erfahrener Böllerschützen von Umgebungsbedingungen tangiert wird. Alle Böllerschützen waren sichtlich darauf bedacht, trotz widriger Umstände maximale Sicherheit zu gewährleisten.

Am Samstag, 01.06., fand das Oberpfälzer Böllertreffen in Neusath bei Nabburg statt. Der schon vom Vortag anhaltende sintflutartige Regen ließ auch hier nichts Gutes erahnen. Doch kurz bevor die Verantwortlichen aus Sicherheitsgründen die Böllerformationen absagen wollten, hörte der Regen auf, es zeigte sich blauer Himmel und Lärchen begannen zu zwitschern. Und tatsächlich ließ die Natur die Reihen der Böllerschützen aufmarschieren, bei strahlend blauem Himmel ihre Böllerformationen absolvieren und erst bei Rückkehr ins Zelt setzte ähnlich starker Regen wie zuvor wieder ein.

Nach der Demission von Mario Reinhard habe ich mit Ernennung zum 30.08. das Referat Böller für Oberfranken übernommen und durfte am 07.09. zusammen mit dem Gauschützenmeister West, Hans-Joachim Hiller, und dem 2. Landesböllerreferenten, Adolf Reusch, den Böllerkommandanten Kurt Singer bei der Durchführung des 29. fränkischen Böllertreffens in Langensendelbach unterstützen. Sicherlich bemerkenswert war die weiteste Anreise der befreundeten Böllergruppe aus Kutenholz bei Stade, Niedersachsen, zeigt sie doch die deutschlandweite Verbundenheit unter den Böllerschützen. Bei strahlendem Sonnenschein machte es



REFERAT BÖLLERWESEN

Peter Pinzer
boeller@bssb-ofr.de

allen sichtlich Spaß ihre Böllerformationen zu absolvieren. Besonders eindrucksvoll präsentierten sich Kanonen und Standböller, die Reihen der Hand- und Schaftböllerschützen zeigten sich mit einer nahezu perfekten schnellen Reihe von ihrer besten Seite. Auf dem Rückweg voran die Ehrengäste und ein schier endloser Zug an Böllerschützen.

Der Schirmherr, 1. Bgm Oswald Siebenhaar, und der 2. Landesböllerreferenten, Adolf Reusch, begrüßten herzlich die mittlerweile dreistellige Zahl angereicherter Böllergruppen. In einer kleinen Antrittsrede versicherte ich den fränkischen Böllerschützen, trotz weiterem Funktionsamt „einer von Ihnen zu bleiben“ und „für Sie und ihre Belange da zu sein“. Eine besondere Freude war es mir gemeinsam mit Kurt Singer eine Reihe von Langensendelbacher Böllerschützen mit Nadeln von Bezirk und Land zu ehren.

Zum 12. Kleinen Böllertreffen der priv. Schützengesellschaft Wunsiedel i.F. begrüßte ich als Ehrengäste den Landrat Peter Berek, den Bürgermeister Manfred Söllner, den 2. Gauschützenmeister Jürgen Marx, den 2. Landesböllerreferenten Adolf Reusch und meine Referentenkollegen Hans-Georg Rebhan/Gau Nord und Wolfgang Nickl/Gau Süd auf dem Katharinenberg. Gleichzeitig gab ich meine Berufung als Bezirksreferent Böller in Oberfranken bekannt und verwies darauf, glücklicherweise in der eigenen Gesellschaft eine fast 250jährige Böllertradition in der Privilegsstatuta von 1781 mit dem „Büchsenvisitator und Kanonier“ nachweisen zu können. Insgesamt 9 Böllergruppen aus ganz Oberfranken waren wieder dem Ruf nach Wunsiedel gefolgt.

2. Landesböllerreferent, Adolf Reusch, freute sich wieder einmal in Wunsiedel dabei zu sein. Er lobte die Arbeit der Referenten in den vier Gauen von Oberfranken und betonte, seine Nachfolge als Bezirksreferent jetzt in guten Händen zu wissen. Er wünschte den Böllerformationen einen unfallfreien Verlauf und gab mit einem Augenzwinkern zu, sich ebenfalls auf das Spanferkel im Anschluss zu freuen.

Die Folgezeit war geprägt von Aktivitäten zur Digitalisierung. Die glücklicherweise seit 2006 von Adolf Reusch akribisch dokumentierten Böller-Ehrungen Silber/Gold des Bezirkes Oberfranken wurden von mir in den Datenbestand des ZMI-Verwaltungsprogrammes importiert. Damit kann jederzeit von Verein, Gau, Bezirk und Land die erreichte Ehrungsstufe für jeden Böllerschützen erkannt werden. Ebenfalls wurde der Prozess gestartet, die von Adolf Reusch liebe- aber auch mühevoll im Einzeldialog gepflegte Liste der oberfränkischen Böllergruppen mit ihren Stammdaten im Datenbestand von ZMI zu vervollständigen. Erste Sichtung ergab einen bereits erfreulich hohen Pflegestand für ganz Oberfranken in ZMI. Viele Aktualisierungen sind bereits erfolgt, der Pflegeprozess ist aber noch nicht abgeschlossen. Mit der Vervollständigung in ZMI ist die Aktualitätsverantwortung wieder da, wo sie hingehört, im einzelnen Verein. Die Referenten in Gau, Bezirk und Land verlassen sich auf diese Aktualität und konsumieren sie.

Am 27.10. nahm ich erstmals an der Landessitzung der Bezirksreferenten Böller in München unter Leitung von Xaver Wagner teil. Im Zuge der Sitzung wurde erneut darüber beraten, wie man den papierlosen Ehrungsprozess für die Böllerehrennadeln Bezirk/Land auf alle Bezirke ausrollen kann. Gleichzeitig wurden noch vorhandene Fehler im Prozessworkflow angesprochen. Ich habe dann angeboten, am Beispiel Oberfranken einen Test des ZMI-Prozessworkflows mit allen Nadeln (Silber/Gold für Bezirk und Land) zu machen, der aufgrund meiner parallelen Rollen als Vereinsvorsitzender, Gau- und Bezirksreferent relativ einfach durchführbar ist. Eine kleine Gruppe trifft sich Anfang 2025 in München zur Durchsprache der Testergebnisse mit dem ZMI Verantwortlichen Kostas Rizoudis und Ableitung nächster Schritte.

Als Referent des Bezirkes Oberfranken freue ich mich, unsere Traditionspflege so lebendig zu gestalten.

gez.

Peter Pinzer

Referent Böllerschießen



JAHRESBERICHT PARASPORT

Zum 31.12.2024 hatten wir im Schützenbezirk Oberfranken 22 gültige Ausweise BSSB nur RWK und 46 gültige Hilfsmittelausweise DSB Meisterschaften und Rundenwettkampf. 2024 wurde ein Hilfsmittelausweis DSB Meisterschaften und RWK neu ausgestellt. Ich hatte noch einige Nachfragen zu Hockern beim Auflageschießen: Ich kann keinen Hocker genehmigen (Klassifizierung erf.).

Info: Schützinnen und Schützen mit einem Eintrag G/aG im Schwerbehindertenausweis dürfen ohne Hilfsmittelausweis (Klassifizierung) mit Hocker am Auflageschießen teilnehmen (Sen. 1 u.2). Im Oktober verstarb Gerhard Furnier, Vizepräsident Sport des Deutschen Schützenbundes und Referent Parasport des BSSB. Gerhard hat für den Parasport sehr viel getan. Ich verliere einen kompetenten Ansprechpartner, mit dem ich über Jahre sehr gut zusammengearbeitet habe. 2024 haben unsere Parasportler bei überörtlichen Meisterschaften großartige Erfolge erzielt.

Bayerische Meisterschaft 2024

- | | |
|--|-----------------------|
| » Sebastian Schmidt, FSV Schnabelwaid | 1. Platz und 2. Platz |
| » Karl Scharf, Diana 1957 Neuhausen | 1. Platz und 2. Platz |
| » Andre Petereit, SG 1898 Hohenberg | 1. Platz |
| » Henri Herppig, SG 1926 Einberg | 2. Platz |
| » Henri Steinhart, Hubertus Stegaurach | 2. Platz |

Deutsche Meisterschaft 2024

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| » Sebastian Schmidt, FSV Schnabelwaid | 1. Platz |
| » Karl Scharf, Diana 1957 Neuhausen | 2. Platz |

Herbstmeisterschaft Parasport 2024

- | | |
|--|--------------|
| » Sebastian Schmidt, FSV Schnabelwaid | 1. Platz |
| » Karl Scharf, Diana 1957 Neuhausen | 3 x 2. Platz |
| » Henri Herppig, SG 1926 Einberg | 2. Platz |
| » Joseph Zemelka, Diana 1957 Neuhausen | 3. Platz |
| » Bernd Roßbach, SG 1926 Einberg | 3. Platz |

Im Sportschießen kann man Menschen mit Handicap gut integrieren. Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Bedanken möchte ich mich bei den Parasportlern und deren Betreuern, die den Schützenbezirk Oberfranken bei den überörtlichen Meisterschaften würdig vertreten haben. Für die gute Zusammenarbeit mit der Bezirkssportleitung und den Gausportleitern möchte ich mich ebenfalls bedanken.

gez.
Karl Scharf
Referent Parasport



REFERAT PARASPORT

Karl Scharf
parasport@bssb-ofr.de

JAHRESBERICHT SENIOREN

Seniorinnen halten die oberfränkische Fahne hoch

Die Damen aus Oberfranken retteten bei den **Bayerischen Meisterschaften** die Ehre unserer Schützen. Mit dem Luftgewehr konnten Birgit Fischer mit 315,7 Ringen und Karin Eckardt mit 313,9 Ringen in ihren Klassen jeweils den Bayerischen Meister stellen. Adelheid Ganß erreichte mit einem Super Ergebnis von 317,3 Ringen in ihrer Klasse den dritten Rang.

Bei den Wettbewerben mit dem Kleinkaliber Gewehr konnte sich Karin Eckardt ihren zweiten Titel auf die 50 Meter Distanz mit 304,5 Ringen sichern. Anna Elisabeth Prell glänzte mit 305,0 Ringen vom Silberplatz und Ursula Osterländer erreichte mit 297,0 Ringen einen dritten Rang. Adelheid Ganß holte sich mit 312,0 Ringen den Bayerischen Meistertitel in der 100 Meter Distanz.



REFERAT SENIOREN

Reinhard Mohr
senioren@bssb-ofr.de



Valerius Rack



Karin Eckardt



Birgit Fischer

Bei unseren Pistolenschützen war wie gewohnt Valerius Rack als Bayerischer Meister mit der Luftpistole (310,8 Ringe) und 295 Ringen mit der Freien Pistole erneut nicht zu schlagen. Lediglich mit der 25 Meter Sportpistole musste er sich mit der Silbermedaille „zufrieden“ geben. Einen dritten Platz konnte sich Oskar Wank mit 285 Ringen sichern. Die Schützen aus Bad Berneck standen insgesamt dreimal auf dem Siegerpodest in Hochbrück. Platz zwei mit der Freien Pistole (822 Ringe) und jeweils Bronze mit der Luftpistole (906,5) und der Sportpistole mit 854 Ringen.

Bei den **Deutschen Meisterschaften** der Auflageschützen war die Ausbeute für Oberfranken sehr überschaubar. Ute Dilliger konnte sich im Finale der Luftgewehrschützinnen den dritten Platz sichern. Valerius Rack wurde zweimal Vizemeister, und zwar mit der Luftpistole (312,3 Ringe) und mit der Sportpistole mit 295 Ringen. Mit starken 875 Ringen sicherte sich das Sportpistolenteam aus Bad Berneck den einzigen Deutschen Meister Titel 2024.

gez.
Reinhard Mohr
Referent Senioren

meyton

ESTA^{NX}



Neue Anlagengeneration Präzision auf allen Distanzen!

Für 10 bis 100 Meter. Innovativ | Vielseitig | Zuverlässig



Informationen unter:
kontakt@meyton.eu | www.meyton.eu



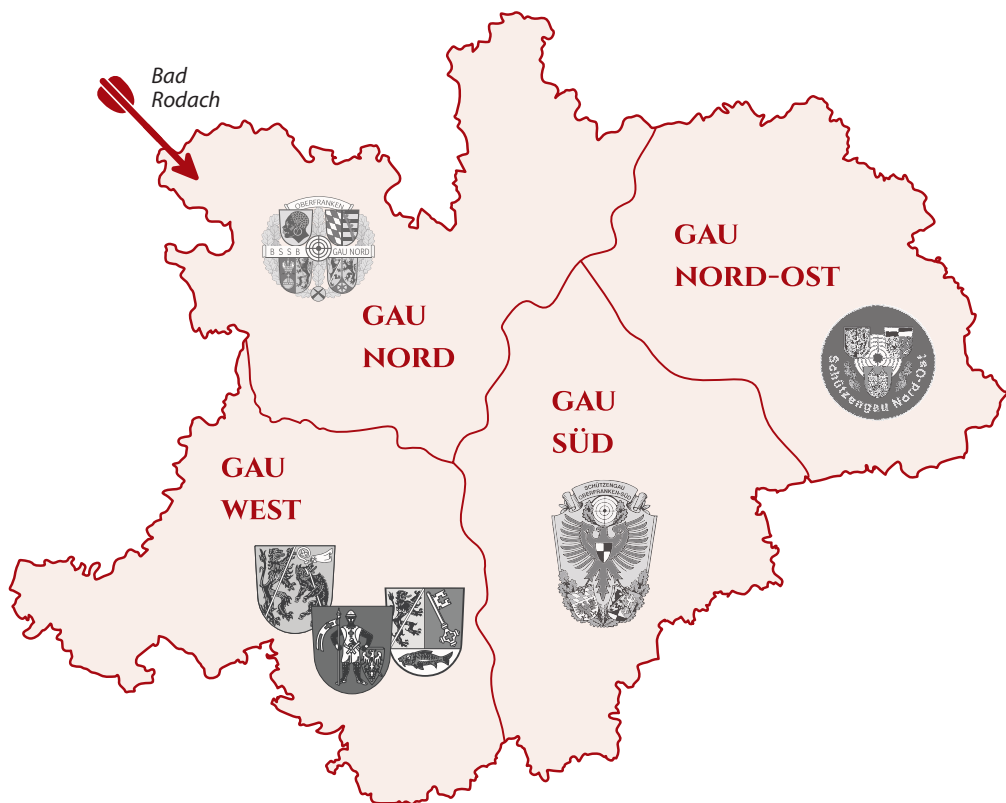
ISSF - ZERTIFIZIERT



DSB - PREMIUM PARTNER

BEZIRKSVERWALTUNG

FUNKTION	NAME	VORNAME	TELEFON	E-MAIL
1. BezSM	Hummel	Alexander	09502 - 923852	a.hummel@bssb-ofr.de
stellv. BezSM	Reusch	Adolf	09133 - 5349	a.reusch@bssb-ofr.de
stellv. BezSM	Hackenschmidt	Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
BezSchatzM	Bauer	Ralf	0921 - 67491	r.bauer@bssb-ofr.de
BezSchriftF	Kramer	Reiner	0159 - 04245575	r.kramer@bssb-ofr.de
1. BezSportL	Bader	Thomas	09133 - 789401	t.bader@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Kranitzky	Markus	09281 - 821618	m.kranitzky@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Spickmann	Torsten		t.spickmann@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Häußinger	Christa	09221 - 81881	c.haeussinger@bssb-ofr.de
BezDamenL	Jacobsen	Kerstin	09502 - 923452	k.jacobsen@bssb-ofr.de
stv. BezDamenL	Rieß	Sabine		s.riess@bssb-ofr.de
1. BezJugL	Horchner	Tobias	09544 - 9863092	t.horchner@bssb-ofr.de
stv. BezJugL	Morokow	Melanie		m.morokow@bssb-ofr.de
stv. BezJugL	Müller	Cedrik		c.mueller@bssb-ofr.de
1. BezJugSpr	Müller	Hannes	09505 - 806508	h.mueller@bssb-ofr.de
2. BezJugSpr	Hoeß	Jonas		j.hoess@bssb-ofr.de
1. BezJugSprln	Bischoff	Leonie		l.bischoff@bssb-ofr.de
2. BezJugSprln	Baumann	Katja		k.baumann@bssb-ofr.de
1. GSM Süd	Spörer	Michael	09208 - 65436	spoerer.michael@bssb-ofr-sued.info
1. GSM Nord	Jentsch	Klaus	09563 - 3098721	k.jentsch@bssb-ofr.de
1. GSM West	Ley	Christian		gsm-1@gau-ofrwest.de
1. GSM N/O	Kranitzky	Monika	09281 - 821618	markus-monika@t-online.de
1. GSportL. Süd	Welzbacher	Tobias		welzbacher.tobias@bssb-ofr-sued.info
1. GSportL. Nord	Müller-Stedefeld	Uwe		ofrliga-lp@bssb-ofr.de
1. GSportL. West	Lechner	Oliver	09546 - 6548	gsp@gau-ofrwest.de
1. GSportL. N/O	Kranitzky	Markus	09281 - 821618	markus-monika@t-online.de
BezTrainer Gew	Bär	Sabrina		trainer-gewehr@bssb-ofr.de
BezAssTrainer Gew	Inzelsberger	Tobias		t.inzelsberger@gmx.de
BezTrainer Pistole	Baldauf	Peter	09273 - 9659515	trainer-pistole@bssb-ofr.de
BezAssTrainer Pistole	Beck	Marco		trainer-pistole@bssb-ofr.de
BezTrainer Bogen	Oesterle	Reinhard	09286 - 1336	r.oesterle@bssb-ofr.de
Ref. Aus-u.Weiterb.	Spickmann	Torsten		weiterbildung@bssb-ofr.de
Ref. Armbrust	Mackert	Michael	0951 - 62637	m.mackert@bssb-ofr.de
Ref. Bogen	Hoffmann	Thomas	09191 - 66074	t.hoffmann@bssb-ofr.de
Ref. Böller	Pinzer	Peter		boeller@bssb-ofr.de
Ref. Lfd. Scheibe	Heim	Sebastian	09261 - 95775	s.heim@bssb-ofr.de
Ref. Lichtschießen	Florschütz	Barbara		lichtschiessen@bssb-ofr.de
Ref. VL	Hackenschmidt	Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
Ref.Sch.StBau	Gottfried	Volker	0921 - 39889	v.gottfried@bssb-ofr.de
Ref. Senioren	Mohr	Reinhard	09561 - 28213	r.mohr@bssb-ofr.de
Ref. Para-Sport	Scharf	Karl	09546 - 8905	k.scharf@bssb-ofr.de
Ref. Waffenrecht	Matzner	Uwe	09561 - 34740	waffenrecht@bssb-ofr.de
Ref. Oktoberfest	Werner	Hans-Josef		oktoberfest@bssb-ofr.de
Ref. BezSchütztag	Rieß	Sabine		s.riess@bssb-ofr.de
Ref. Social Media	N. N.			
Ltr. Ofr.-Liga LG	N. N.			
Ltr. Ofr.-Liga LP	Müller-Stedefeld	Uwe		ofrliga-lp@bssb-ofr.de
Ltr. RWK Kugel	Bader	Thomas	09133 - 789401	rwk-lp@bssb-ofr.de
Ltr. RWK Vorderl.	Hackenschmidt	Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
Ref. Wurfscheibe	N. N.			wurfscheibe@bssb-ofr.de
Ref. Blasrohr	N. N.			blasrohr@bssb-ofr.de
Webmaster	N. N.			webteam@bssb-ofr.de



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V. **SCHÜTZENBEZIRK OBERFRANKEN**



IMPRESSUM

BSSB Schützenbezirk Oberfranken

Bezirksgeschäftsstelle
Fabrikstraße 30 a, 96175 Pettstadt

Auflage: 500 Stück

Titelbild: © Alex Telegazeta/ThermeNatur Bad
Rodach